

Einfach schlau!

**Ich lerne Deutschland
kennen**



**Fragen & Antworten
Rätsel & Lösungen**

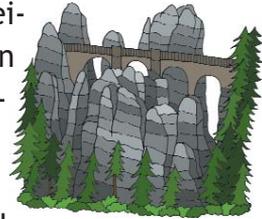


Wir zeigen dir Deutschland!

Kommst du mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch Deutschland?
Kennst du das Land in dem du lebst wirklich gut?

Lerne unsere Bundeshauptstadt und alle Landeshauptstädte kennen.

Erkunde die 16 Bundesländer mit ihren Sehenswürdigkeiten, den abwechslungsreichen Landschaften! Wir zeigen dir die Besonderheiten und das Wichtigste der verschiedenen Regionen!



Wir haben uns unsere Heimat mal von Norden nach Süden und von Westen nach Osten ganz genau angesehen.

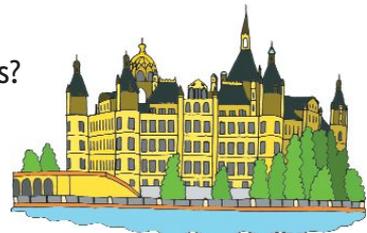
Hast du je wissen wollen:

Wie sieht das Wappen von Baden-Württemberg aus?

Wie viele Brandenburger Tore gibt es eigentlich?

Wie heißt die Hauptstadt von Bayern?

Wo werden die Zepeline gebaut?



In diesem Buch werden alle deine Fragen beantwortet und sicherlich erfährst du noch viele Dinge, die du bisher nicht wusstest.

Die kniffligen Rätsel, unterhalten nicht nur, sondern helfen dir auch, dein Wissen über Deutschland zu vertiefen.



Viel Spaß bei der informativen Reise durch Deutschland!

Deutschland





Bundesrepublik Deutschland

Am 23. Mai 1949 wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet. Das Land wird auch Deutschland oder kurz BRD genannt und besteht in seiner jetzigen Form seit dem 3. Oktober 1990. An diesem Tag wurde die Bundesrepublik Deutschland mit dem Gebiet der ehemaligen DDR wieder zusammengeführt. Die Bundesrepublik Deutschland befindet sich in Mitteleuropa und gehört der Europäischen Union (EU) an. In der EU sind viele Staaten Europas vereint. Deutschland grenzt an mehrere Länder: Dänemark, Polen, die Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Österreich, Belgien und die Tschechische Republik. Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. Sie ist auch der Sitz der Bundesregierung. Die Bundesrepublik Deutschland ist in 16 Bundesländer aufgeteilt, die alle eine eigene Re-



Das Reichstagsgebäude in Berlin

gierung haben. Deutschland hat viele große Städte, von denen die fünf größten der Reihe nach Berlin, Hamburg, München, Köln und Frankfurt am Main sind.



Der schwarze Adler mit seinen roten Krallen auf dem goldenen Hintergrund ist das Staatswappen von Deutschland. Die drei Farben sind die Nationalfarben, aus denen auch die Nationalflagge der Bundesrepublik mit ihren drei Querstreifen besteht.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Größe: 357.026 km²
Einwohnerzahl: ca. 82,5 Millionen
Hauptstadt: Berlin
Sprache: Deutsch

Längster Fluss: Rhein, 865 km
Höchster Berg: Zugspitze, 2962 m
Währung: Euro

Deutschland





karte gut erkennen, dass die Bundesrepublik Deutschland in der Mitte von Europa liegt und dort an 9 Staaten grenzt.

Die Geschichte

Auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland lebten früher verschiedene Volksstämme, die Kelten und die Germanen.

Deutschland in der Welt

Deutschland ist nur ein kleiner Teil unseres Planeten Erde. Die Erde ist in große Gebiete geteilt, die Kontinente heißen. Auf dieser Weltkarte sind die 6 bewohnten Kontinente der Erde zu sehen. Der Kontinent, auf dem sich Deutschland befindet, heißt Europa. Die anderen bewohnten Kontinente der Erde heißen Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien und Australien. Der rote Fleck auf der Karte ist Deutschland.

Vor über 2000 Jahren kamen die Römer in das Land und gründeten viele Städte. Im Verlauf der Zeit wechselten die Herrscher über das Gebiet sehr oft: Könige und Kaiser übernahmen die Macht.

Deutschland in Europa

Auf der Landkarte rechts sind fast alle Länder vom Kontinent Europa in einer vergrößerten Ansicht zu sehen. Das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ist hier ebenfalls rot gekennzeichnet. Ebenso kann man auf der Europa-





Das Deutsche Reich wurde vor etwa 130 Jahren gegründet. Seitdem gab es zwei Machthaber, nämlich einen Kaiser und einen Reichskanzler.



Das heutige Brandenburger Tor

In den Jahren von 1914 bis 1918 fand der Erste Weltkrieg statt. In dieser Zeit bekämpften sich in Europa viele Länder und am Ende dieses Krieges gehörten einige Landesteile des Deutschen Reichs zu anderen Ländern. In den Jahren zwischen 1933 bis 1945 wurde Deutschland zum Nationalsozialistischen Deutschen Reich. Der Machthaber war ein Reichskanzler, der wollte, dass Deutschland wieder größer wird. Er begann, die verloren gegangenen Gebiete zurück zu erobern und fing an, viele weitere Länder anzugreifen. Diese ließen sich das natürlich nicht gefallen und setzten sich zur Wehr.

So begann 1939 der Zweite Weltkrieg, an dem weltweit viele Länder teilnahmen. Einige davon schlossen sich zusammen, um die deutschen Eroberungszüge zu stoppen.

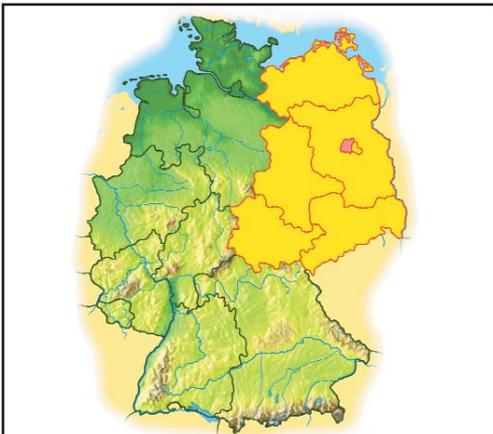
1945 hatten sie es geschafft und der Krieg war beendet. Mahnmale und Gedenkstätten erinnern noch heute an die vielen Zerstörungen und die Opfer dieses schrecklichen Krieges. Die vier Hauptsieger über Deutschland waren die USA, Frankreich, Großbritannien und die Sowjetunion. Sie teilten Deutschland in vier Besatzungszonen auf und wurden dort zu Besatzungsmächten. Weil sich die vier Besatzungsmächte nicht einigen konnten, wurden im Jahr 1949 zwei deutsche Staaten gegründet: im Westen die Bundesrepublik Deutschland und im Osten die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Viele Jahre gab es die zwei deutschen Staaten, von denen zu dieser Zeit jeder eine eigene Regierung besaß. Wegen ihrer Besatzungsmächte war damals keine gute Stimmung zwischen den Ländern. Die Menschen auf beiden Seiten durften kaum Kontakt zueinander haben und sogar die



Stadt Berlin war in Westberlin und Ostberlin geteilt. Erst nach mehr als 40 Jahren fand am 3. Oktober 1990 die Wiedervereinigung der beiden deutschen Länder statt und seit diesem Zeitpunkt gibt es die heutige Bundesrepublik Deutschland.

Die Politik

Das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundespräsident und der Regierungschef ist der Bundeskanzler. Diese beiden Personen haben jeweils unterschiedliche Aufgabengebiete. Alle Entscheidungen für die Bundesrepublik Deutschland werden in den zwei Politikerversammlungen Bundesrat und Bundestag getroffen.



Die ehemalige DDR ist hier gelb dargestellt



Das Berliner Messengelände in der Nacht

Die Landschaft

Im Norden grenzt Deutschland an die Meere Ostsee und Nordsee. Hier an den Küsten gibt es viele Strände und mehrere Inseln.

Von Norden nach Süden wird das Land hügeliger und von Mittelgebirgen geprägt. Entlang der Grenze zu Österreich befindet sich die bergige Landschaft des Alpenvorlandes. In Deutschland gibt es viele Nationalparks und Naturparks, in denen besondere Lebewesen und Landschaften geschützt werden.

Ein sehr großer See ist der Bodensee. Da er aber teilweise den Ländern Österreich und Schweiz gehört, ist der See Müritz in Mecklenburg-Vorpommern der größte See innerhalb Deutschlands.



Sehenswürdigkeiten

In Deutschland gibt es bedeutende Sehenswürdigkeiten und Gebäude. Der Berliner Fernsehturm ist das höchste Bauwerk des Landes und etwa 368 Meter hoch.

Das Ulmer Münster hat mit fast 162 Metern den höchsten Kirchturm der Welt und in Magdeburg befindet sich der Jahrtausendturm. Er ist mit seinen 60 Metern das höchste aus Holz errichtete Gebäude in Europa. Viele dieser besonderen Bauwerke gehören zum Welt- und Kulturerbe der UNESCO.

Die Kultur

In Deutschland finden viele kulturelle Ereignisse statt, die teilweise

sogar jährlich wiederholt werden. Das sind beispielsweise Festwochen, Filmtage, Festspiele und Messen. Viele bekannte und bedeutende Personen lebten und leben in Deutschland.

Darunter sind viele Künstler, Komponisten, Erfinder, Philosophen und Schriftsteller. Sie machten Entdeckungen, welche die ganze Welt veränderten und schufen Kunstwerke, Musikstücke und Literatur, die auch heute noch von sehr großer Bedeutung für die gesamte Menschheit sind. Deswegen bezeichnete man Deutschland früher mit den Worten: „ein Volk der Dichter und Denker“.



Der Bodensee im Süden von Deutschland



Das Land der zwei Meere

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland von Deutschland. Zu ihm gehören auch die Nordfriesischen Inseln. Die größte dieser Inseln ist Sylt.

Schleswig-Holstein wird von zwei Meeren begrenzt. Im Westen durch die Nordsee und im Osten ist die Ostsee. Das Land grenzt an Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die internationale Grenze zu Dänemark befindet sich im Norden.



Plöner Seenlandschaft mit Plöner Schloss

In diesem Bundesland leben auch Dänen und Friesen. Deshalb wird außer der deutschen auch die dänische und friesische Sprache gesprochen. Kiel ist die Hauptstadt des Landes und mit etwa 229.000 Einwohnern die größte Stadt in Schleswig-Holstein. Die Landesflagge zeigt drei Querstreifen in den Farben blau, weiß und rot.



Im Wappen sieht man links zwei blaue Löwen, die das frühere Land Schleswig symbolisieren. Das weiße Nesselblatt auf der rechten Seite ist Symbol für das frühere Gebiet Holstein.

Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen viele Kriegsvertriebene nach Schleswig-Holstein. Aus diesem Grund wuchs die Einwohnerzahl schnell an.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Größe:	15.763 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 2,8 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Kiel



Schleswig-Holstein



- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Wasserschloss in Glücksburg | 7 Bürgerhäuser in Friedrichstadt |
| 2 Rathaus Kiel | 8 Windradpark in Schleswig-Holstein |
| 3 Leuchtturm auf der Insel Sylt | 9 Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg |
| 4 Wasserturm in Husum | 10 Till Eulenspiegel in Mölln |
| 5 Kieler Hafen | 11 Riedhaus in Schleswig-Holstein |
| 6 Eidersperrwerk | 12 Holstentor in Lübeck |





Schleswig-Holstein

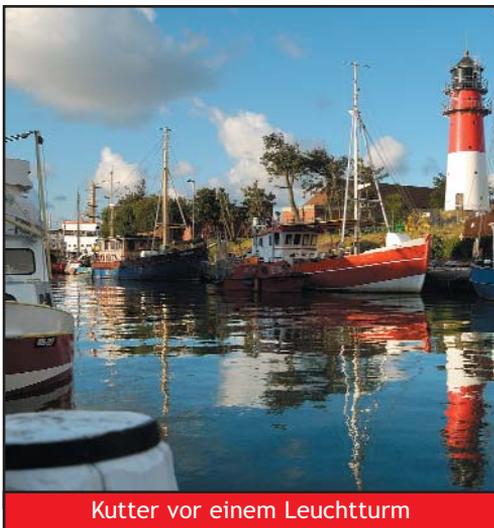
1946 entstand das Land Schleswig-Holstein und 1950 wurde es ein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland.

Die Wirtschaft

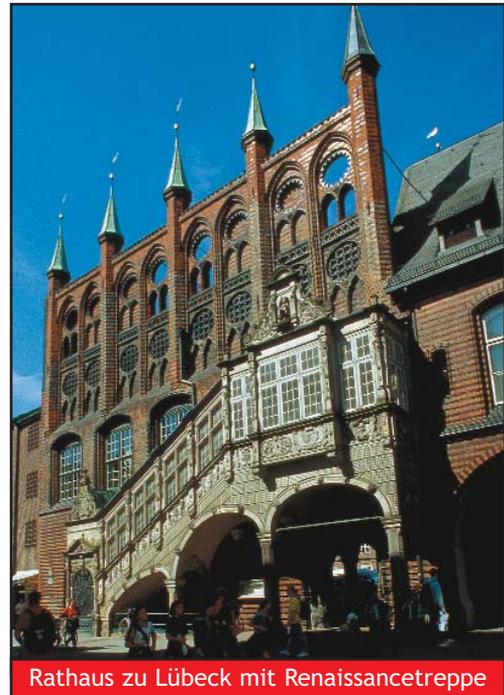
In Schleswig-Holstein leben sehr viele Menschen von der Landwirtschaft. Dort gibt es sehr viele Tierhaltungsbetriebe, in denen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde gezüchtet werden. Außer Fleisch wird hier auch viel Milch produziert, die zu einem großen Teil an „Meiereien“ geliefert und dort zu Käse, Butter und Milchpulver verarbeitet wird. Ein weiterer bedeutender Wirtschaftsbereich ist besonders im Norden und im Westen des Landes

der Fischfang. Mit Kuttern befahren Fischer die Nordsee und fangen dort viele Fischarten. Vor allem sind das Seelachs, Kabeljau und Scholle. In der Nordsee haben auch die Krabbenfischer ihren Arbeitsplatz. In Nordfriesland gibt es mehrere Miesmuschelbetriebe, welche die Muscheln züchten und verarbeiten.

Für die Erzeugung von Energie wird



Kutter vor einem Leuchtturm



Rathaus zu Lübeck mit Renaissancetreppe

an der Nordseeküste schon seit vielen Jahren der Wind genutzt. In so genannten Windparks stehen Windräder, welche den Strom an die Gemeinden liefern.



Um vielen Menschen die umweltfreundliche Energiegewinnung bekannt zu machen, findet jedes Jahr im Messezentrum von Husum die Messe „HUSUMwind“ statt. In diesem Bundesland gibt es auch Betriebe in den Bereichen Maschinenbau, Chemieindustrie und Schiffbau. Die Wirtschaft ist hier ebenso durch die Seefahrt und den Handel geprägt und in vielen Küstenorten befinden sich Häfen.

Von Kiel aus fahren Fähren nach Russland, Norwegen und Schweden. In der Stadt Kiel befindet sich die größte deutsche Werft. Der bedeutendste Fährhafen mit Verbindungen nach Nordeuropa ist der von Travemünde und der größte deutsche Ostseehafen befindet sich in Lübeck.

Interessante Städte

Die Altstadt von Lübeck ist ein Weltkulturerbe der UNESCO. Zu ihr gehören das Rathaus, das Burgkloster und das Stadtviertel der Patrizierhäuser. Flensburg ist die nördlichste Stadt auf dem Festland von Deutschland. Sie liegt direkt an der deutsch-dänischen Grenze.



Das Holstentor zu Lübeck



Seehunde am Sandstrand



Schleswig-Holstein

Die Stadt ist bekannt für den Sitz des Kraftfahrt-Bundesamtes für Verkehrssünder. Die Stadt Arnis ist mit 365 Einwohnern die kleinste Stadt in Deutschland. Die kleinste Gemeinde von Deutschland ist Wiedenborstel. Hier lebten in den letzten Jahren zwischen 2 und 7 Einwohner.

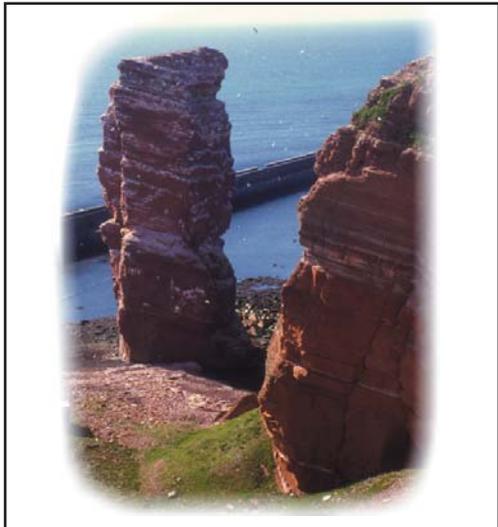
Leckeres aus der Region

Das Lübecker Marzipan ist auf der ganzen Welt berühmt. Es wird gern von Urlaubern als Mitbringsel für Freunde zu Hause gekauft.

Die Landschaft

An der flachen Nordseeküste befindet sich das Wattenmeer. Es ist ein Natur- und Vogelschutzgebiet, welches zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gehört. Bei Wattwanderungen kann man viele hundert Meter in das Meer hineinlaufen, da der Meeresboden hier nur

langsam tiefer wird. Im sehr vogelreichen Wattenmeer leben etwa 10 Millionen Möwen, Watvögel, Enten und Gänse. Auf der Reise in den Süden rasten hier auch viele Zugvögel. Sogar Seehunde, Schweinswale und Kegelrobben leben im Nationalpark.



Die „Lange Anna“

Die größte nordfriesische Insel ist Sylt. Im Winter ist es auf der Insel etwa 2 Grad wärmer als auf dem Festland. Im Sommer ist es allerdings dann meist etwas kühler als auf dem Festland.



Die größte nordfriesische Insel Sylt

Die Insel Fehmarn ist die drittgrößte Ostseeinsel Deutschlands. Auf der Insel befindet sich für die Zugvögel eine Schutz- und Brutstätte.



Quer durch das Land führt ein künstlicher Wasserweg. Der Nord-Ostsee-Kanal verbindet die Nordsee mit der Ostsee. Dieser Kanal gehört zu den weltweit am meisten befahrenen künstlichen Wasserstraßen. Eine Eisenbahnbrücke wurde sogar extra hoch gebaut, damit auch große Schiffe hindurchpassen.

Sehenswürdigkeiten

In Lübeck steht das Holstentor. Dieses Wahrzeichen der Stadt beherbergt ein stadthistorisches Museum. In diesem Museum werden Funde aus dem alten Lübeck ausgestellt und man kann sich die Entwicklung der Stadt in Modellen und in Bildern betrachten. Das Wahrzeichen der Insel Helgoland ist die „Lange Anna“, ein 47 Meter hoher und frei stehender Fels. Um die „Lange Anna“ vor dem Einsturz zu bewahren, wurde entlang des Ufers eine Schutzmauer gebaut.

Das Schloss Glücksburg ist eines der bedeutendsten Schlösser in Schleswig-Holstein. Das Wasserschloss befindet sich in der Stadt Glücksburg und ist ein sehr beliebtes Ziel für viele Touristen.

Tourismus

Entlang der Küsten an Nord- und Ostsee gibt es sehr viele Orte, die für Touristen besonders interessant sind. Hier locken Badestrände und die vielfältigsten Wassersportmöglichkeiten. Im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer kann man sich auf Wanderungen durch das Wattenmeer begeben. Die Insel Sylt zieht mit ihren ausgedehnten Badestränden jedes Jahr tausende Urlauber an. Die Ostseeinsel Fehmarn ist ebenfalls ein sehr beliebtes Urlaubsgebiet. Hier scheint die Sonne viel mehr als in den meisten anderen Teilen Deutschlands. Da es hier auch weniger regnet, hat man meistens schönes Urlaubswetter.



Strandvergnügen an der Ostsee



Die Freie Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist ein Stadtstaat und ein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Hamburg ist die zweitgrößte Stadt von Deutschland, nur die Hauptstadt Berlin ist größer. Das Bundesland Hamburg liegt im Norden von Deutschland und es grenzt an Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Durch Hamburg fließt der Fluss Elbe der dann in die Nordsee mündet. Die Elbe ist in Hamburg sehr breit. In zwei Tunneln kann man hier sogar unter der Elbe hin-

durchfahren. Auch die Flüsse Alster und Bille enden in Hamburg und fließen in die Nordsee. Die Stadt besteht aus sieben Bezirken und in ihr leben mehr Millionäre als in jeder anderen Stadt Deutschlands.



Das Landeswappen Hamburgs stammt von einem alten Stadtsiegel aus der Zeit des 13. Jahrhunderts. Die Mariensterne über der Burg wurden der Schutzpatronin dieser Stadt gewidmet.



Hafenpanorama der Hansestadt Hamburg

Die Geschichte

Zu Beginn des 9. Jahrhunderts wurde „Hammaburg“ gegründet. Da die Stadt für die Handel Treibenden sehr günstig gelegen war, wuchs sie sehr schnell. Hamburg wurde schon bald ein Mitglied der Hansevereinigung, wodurch es eine noch viel wichtigere Handelsstadt wurde.

HAMBURG

Größe:	755 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 1,74 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Hamburg





Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte die Stadt zur britischen Besatzungszone. Seit dem Jahr 1949 ist Hamburg ein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland.



Hamburg: Der Jungfernstieg im Jahr 1895

Die Wirtschaft

Hamburg ist ein großes Handels- und Verkehrszentrum. Außerdem sind in der Stadt vor allem Firmen in den großen Wirtschaftsbereichen Chemie, Schiffsbau, Elektrotechnik und Luftfahrt vertreten. Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen von Deutschland. Weil von hier aus viele Schiffe in die ganze Welt fahren, nennt man ihn auch das „Tor zur Welt“. Im Containerterminal werden tausende Warencontainer wie große Bauklötze auf riesige Schiffe aufgeladen.

Der Hafen liegt nicht direkt an der Küste.

Er ist, ebenso wie die Stadt, ungefähr 110 Kilometer von ihr entfernt. In der Stadt befindet sich eine Schiffswerft. Dort werden vor allem Marineschiffe, Passagierschiffe und Fährschiffe gebaut.



Das Containerterminal im Hamburger Hafen

Ein Optik- und Brillen-Unternehmen sowie ein großer Kaffeehersteller sind ebenfalls in Hamburg ansässig.

Persönlichkeiten

Der bekannte Komponist und Pianist Johannes Brahms kam am 7. Mai 1833 in Hamburg zur Welt. Johannes Brahms schrieb Musik für Orchester, Klaviermusik und einige Sinfonien, die auch heute noch gern von vielen Menschen angehört werden.

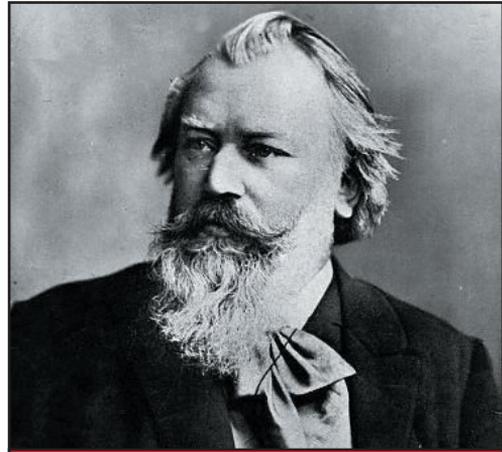


Leckeres aus der Region

In der „Hamburger Aalsuppe“ ist kein Aal, sondern sie besteht meistens aus Gemüse und Backobst. Der Name „Aalsuppe“ kommt davon, dass man früher „aalens“ (alles) was brauchbar war, für ihre Zubereitung verwendete.

Die Landschaft

In der Mitte von Hamburg hat man die Alster so angestaut, dass dadurch ein See und viele Kanäle entstanden. In den See fließt das Wasser aus den Fleeten. Das sind Kanäle, die weit in die Stadt Hamburg hineinreichen.



Johannes Brahms

An der Stelle, wo der Fluss Elbe in die Nordsee fließt, befindet sich der Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer. Auch er gehört zu Hamburg, obwohl er ungefähr 100 km entfernt ist.



Ein Kanal in der Hamburger Innenstadt



Sehenswertes

Ein besonderer Anziehungspunkt für alle Tierfreunde ist der Tierpark Hagenbeck. Hier können Tiere und Pflanzen aus der ganzen Welt bestaunt werden.



Der Eingang zum Tierpark Hagenbeck

Ein sehr bedeutendes Bauwerk ist die St. Michaeliskirche. Diese eindrucksvolle Kirche wird von den Hamburgern der Hamburger Michel genannt und ist das Wahrzeichen der Stadt. In Hamburg gibt es aber noch weitere sehenswerte Bauwerke, beispielsweise das Hamburger Rathaus, den Hauptbahnhof und das zehnstöckige Chilehaus.

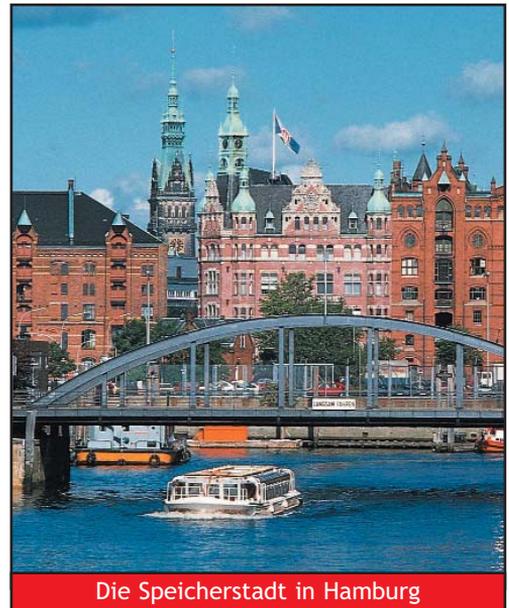
Tourismus

Die Touristen fahren gern mit Schiffen durch die langen Fleete im Lagerhausgebiet Speicherstadt.

Im Miniatur-Wunderland, das sich in der Hamburger Speicherstadt befindet, kann man die weltgrößte Modelleisenbahn bestaunen.

In Hamburg gibt es über 50 Museen. Außerdem befinden sich hier mehr als 10 Theater. Sehr berühmt sind auch die Musicalaufführungen.

Auf dem Hamburger Fischmarkt kann man jeden Tag, sogar sonntags verschiedenste Sorten frischen Fisches kaufen. Es werden aber noch weitere Lebensmittel und andere Waren zum Kauf angeboten.



Die Speicherstadt in Hamburg



Hier lebt die Heidschnucke

Das im Norden gelegene Bundesland Niedersachsen ist das zweitgrößte Bundesland der Bundesrepublik Deutschland.



Neues Rathaus mit Maschteich in Hannover

Das Land wird von so vielen Bundesländern begrenzt, wie kein anderes: im Norden von Hamburg und Schleswig-Holstein; im Osten hat es Grenzen zu Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt; im Südosten grenzt es an Thüringen und Hessen und im Süden an Nordrhein-Westfalen. Die internationale Grenze zu den Niederlanden verläuft im Westen des Landes und im Norden befindet sich die Nordseeküste.

Die Landeshauptstadt Hannover ist die größte Stadt in Niedersachsen und hat etwa 519.000 Einwohner. Sie ist für ihre Region ein großes und wichtiges Dienstleistungs-, Industrie- und Handelszentrum.

Hannover ist durch die Computermesse CeBIT auch als Messestadt bekannt. Die Landschaft dieses Bundeslandes ist sehr vielseitig: Es gibt lange Strände, mehrere Inseln, Berg- und Heideland.

Die Landesflagge Niedersachsens besteht, wie die von Deutschland, aus drei Streifen, mit den Farben Schwarz, Rot und Gold.



Das weiße Sachsenross im Wappen von Niedersachsen ist seit 600 Jahren ein volkstümliches Symbol für dieses Gebiet.

NIEDERSACHSEN

Größe:	47.618 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 8 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Hannover



Niedersachsen



- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Norddeutsches Reedhaus | 7 Rattenfänger von Hameln |
| 2 Historisches Rathaus in Lüneburg | 8 Altstadtrathaus Braunschweig |
| 3 Schloss Oldenburg | 9 Rathaus Osnabrück |
| 4 Obstanbau in Niedersachsen | 10 Das Neue Rathaus Hannover |
| 5 Haus in der Lüneburger Heide | 11 Lügenbaron Münchhausen |
| 6 Historisches Rathaus in Meppen | 12 St. Michaelis-Kirche Hildesheim |





Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das heutige Niedersachsen zur britischen Besatzungszone. Damals bestand es aus vielen Gebieten. Im Jahr 1949 wurde Niedersachsen ein Bundesland von Deutschland.



Überblick über die Autostadt in Wolfsburg

Die Wirtschaft

Im Raum Hannover, Braunschweig und Wolfsburg hat sich viel Industrie angesiedelt. Hier gibt es mehrere Automobilwerke. Beispielsweise hat in Wolfsburg der Autohersteller „VW“ sein Hauptwerk. Die Stahlindustrie ist vor allem in den Städten Salzgitter und Peine sehr stark entwickelt. In den großen Städten Braunschweig, Göttingen und Hannover arbeiten viele Wissenschaftler an ihren Forschungen.

Außerhalb der Städte findet man mehr Landwirtschaft und Tierhaltung vor. Durch die fruchtbaren Böden im Süden und Osten des Landes wachsen Raps, Zuckerrüben, Grünkohl, Möhren und Salat besonders gut. Hier kann man auch viele Getreidefelder sehen. In der Lüneburger Heide werden meist Kartoffeln und Spargel angebaut.

Besonders an der Küste, wird Viehzucht betrieben. Die Wiesen bieten nahrhaftes Futter für Rinder und Schafe. Auf Plantagen werden Obstbäume angepflanzt.



Eine Frau bei der Grünkohlernte

Persönlichkeiten

Am 16.10.1752 wurde der Schriftsteller Adolph Freiherr Knigge in Hannover geboren. Er hat ein Buch geschrieben, in welchem er erzählt, wie Menschen höflich miteinander umgehen sollten.



Wilhelm Busch - ein Autor und Zeichner - wurde am 15. April 1832 in Hannover geboren. Er zeichnete und schrieb die lustigen Geschichten von Max und Moritz und viele weitere.



Werner von Siemens wurde am 16. Dezember 1816 in der Stadt Lenthe in der Nähe von Hannover geboren.

Er erfand die ersten Telegrafleitungen, die damaligen „Telefonleitungen“, sowie die erste elektrische Eisenbahn und den ersten elektrischen Aufzug.

Interessante Städte

Ein Knotenpunkt für den Eisenbahnverkehr ist die Stadt Osnabrück. Hier gibt es einen der sehr seltenen deutschen Turmbahnhöfe.



Schiff Ahoi für Kinder in Cuxhaven

Große Bedeutung für die Bundeswehr hat der Marinehafen in Wilhelmshaven. Von der Stadt aus kann man mit Fähren zur Insel Helgoland fahren. In Wilhelmshaven befinden sich Institute für die Erforschung der Vögel und des Meeres.



Die Stadt Wilhelmshaven

Die Stadt Cuxhaven befindet sich direkt an der Elbmündung in die Nordsee. Hier gibt es einen großen Fischereihafen. Viele Touristen besuchen die Stadt, um sich deren Wahrzeichen die Kugebake, einen Leuchtturm aus Holz, anzusehen.



Das Watt am Fliegerdeich in Wilhelmshaven



Die Landschaft

Im Norden wird das Land von der Nordsee begrenzt. Etwa 5 bis 10 Kilometer von der Küste entfernt befinden sich die Ostfriesischen Inseln. Auf einigen dieser Inseln kann man während der Ebbezeit Wattwanderungen unternehmen und dabei bis zum Festland laufen. Für Touristen sind die Inseln und die vielen Windmühlen auf dem Festland ein beliebtes Ausflugsziel.

In der Lüneburger Heide gibt es viele Wald- und Heideflächen. Hier weiden besondere Schafe, die man Heidschnucken genannt hat.



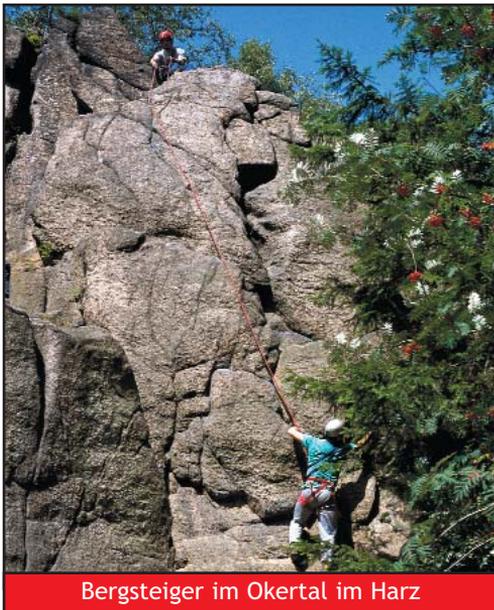
Ein Schäfer mit Heidschnucken in der Heide

Das Mittelgebirge Harz erstreckt sich bis nach Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Harz ist ein bekanntes Urlaubsgebiet.

Hier gibt es Tropfsteinhöhlen, Urwälder, Felsen zum Klettern und jede Menge Möglichkeiten für junge und alte Wintersportler.

In der Nähe Hannovers befindet sich das Steinhuder Meer. Dieser See ist sehr flach und ein wichtiger Brutplatz für Vögel. Im Weserbergland wechseln sich sanfte Hügel und kleine Täler mit mehreren Bächen und Flüssen ab. Hier entdeckt man viele Kirchen und Klöster.

Die bedeutendsten Flüsse des Landes Niedersachsen sind die Elbe, die Aller, die Weser und die Ems.



Bergsteiger im Okertal im Harz



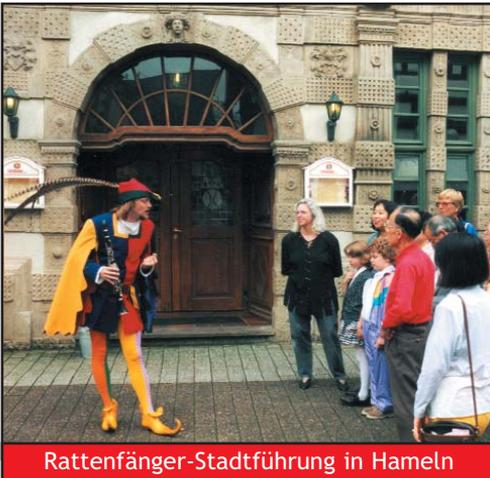
Sehenswürdigkeiten

Die Kaiserpfalz in Goslar wurde schon im 11. Jahrhundert errichtet. Sie ist ein Denkmal für weltliche Baukunst und beherbergt eine große Ausstellung über die Geschichte des deutschen Wanderkaisertums.



Die Kaiserpfalz in Goslar

Im Schloss in Oldenburg ist das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte untergebracht. Dort stellt man wertvolle Plastiken und Gemälde aus.



Rattenfänger-Stadtführung in Hameln

Die Stadt Hameln ist durch die Sage des Rattenfängers von Hameln bekannt.

Tourismus

An der Nordseeküste verbringen sehr viele Menschen ihren Urlaub. In der Stadt Wilhelmshaven gibt es den einzigen Südstrand der Nordseeküste. Außerdem laden dort das Küstenmuseum, das Wattenmeerhaus, das Deutsche Marinemuseum und das Aquarium zu Besuchen ein.

Das Steinhuder Meer ist ein beliebter Ausflugsort in der Mitte des Landes. Wassersportler, Radfahrer und Wanderer kommen hier genauso gern hin, wie Campingurlauber und zahllose Badegäste.



Badeerlebnis am Steinhuder Meer



Ein Land - Zwei Städte

Das kleinste Bundesland von Deutschland ist Bremen. Der Stadtstaat Bremen befindet sich im Norden Deutschlands, innerhalb des Gebietes von Niedersachsen.

Zu Bremen gehören Bremerhaven und die Freie Hansestadt Bremen. Die Städte liegen etwa 60 Kilometer voneinander entfernt, wodurch das

Bundesland geteilt ist. Die Weser verbindet die Städte. Sie fließt durch Bremen und mündet in Bremerhaven in die Nordsee.

In Bremen befinden sich die staatlichen Behörden des Landes und Bremerhaven ist dessen Überseehafengebiet. Die beiden Städte haben sich auf eine gemeinsame Verwaltung geeinigt.



Das Containerterminal 4 in Bremerhaven



Der silberne Schlüssel im Wappen ist Symbol für den Apostel Petrus.

Er ist der Schutzpatron des Doms zu Bremen.

Die Landesflagge zeigt die beiden Farben rot und weiß.

Bremen hat gleich zwei Wahrzeichen, von denen eines der Bremer Roland ist. Diese Statue eines Ritters mit seinem Schwert steht auf dem

BREMEN

Größe:	404 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 663.000
Landes-Hauptstadt:	Bremen





Rathausplatz. Sie ist für die Bevölkerung der Stadt ein Zeichen für Freiheit und gilt als Sinnbild für die Eigenständigkeit der Stadt. Die Bremer Stadtmusikanten sind das zweite Wahrzeichen und stehen ebenfalls neben dem Bremer Rathaus.

Die Geschichte

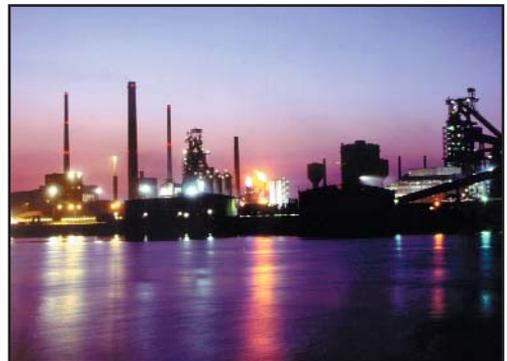
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die frühere Stadt „Wesermünde“ in Bremerhaven umbenannt. Damals gehörte das heutige Bundesland zur britischen Besatzungszone. Der Hafen von Bremen wurde aber von US-Soldaten genutzt und war für sie sehr wichtig. Durch diesen Umstand konnte Bremen im Jahr 1949 ein eigenständiges Bundesland Deutschlands werden.



Das alte Stadtviertel „Schnoor“ in Bremen

Die Wirtschaft

In der Stadt Bremen befindet sich ein großes Stahlwerk. In dessen modernen Anlagen wird Rohstahl hergestellt. Im Stahlwerk gibt es auch ein Hüttenwerk. Dadurch ist es möglich, dass innerhalb des Stahlwerkes die gesamte Produktion von der Roheisengewinnung bis zur Verarbeitung des Rohstahls zu Feinblech stattfinden kann. Die Häfen von Bremen und Bremerhaven bilden gemeinsam den zweitgrößten Seehafen von Deutschland. Hier werden vor allem Autos, Fisch und Kaffee transportiert.



Ein Blick auf das Stahlwerk in Bremen

In dem riesigen Containerterminal werden Waren mit großen Kränen auf die Containerschiffe verladen. Zusätzlich ist er einer der wichtigsten Fischereihäfen für die Bundesrepublik Deutschland.



In Bremen befinden sich auch mehrere große Werke für Automobilbau, Flugzeugbau und Lebensmittelwerke.

Leckeres aus der Region

Kohl und Pinkel ist eine traditionelle Speise in Bremen und seiner Umgebung. Die „Pinkel“ ist eine geräucherte Grütwurst, zu der man Grünkohl isst. Der wird vor allem hier im norddeutschen Gebiet angebaut.

Die Landschaft

Obwohl das Land Bremen nur aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht, gibt es hier viel Natur. Der größte Fluss, der durch das Bundesland fließt, ist die Weser. Aber in Bremen gibt es noch weitere Flüsse: die Wümme, Geste,



Das Universum© Science Center bei Nacht

Lesum und die Ochtum. Entlang der Ufer der Flüsse wird Landwirtschaft betrieben. Hier befinden sich Wiesen, die unter Naturschutz stehen, um ihre natürliche Entwicklung nicht zu gefährden.

Sehenswürdigkeiten

Im Focke-Museum Bremen befinden sich mehrere Kunst- und Geschichte-Ausstellungen, die man in historischen Gebäuden untergebracht



Kinderausstellung im Focke-Museum



hat. In der zum Museum gehörenden Parkanlage wachsen die verschiedensten Pflanzen.

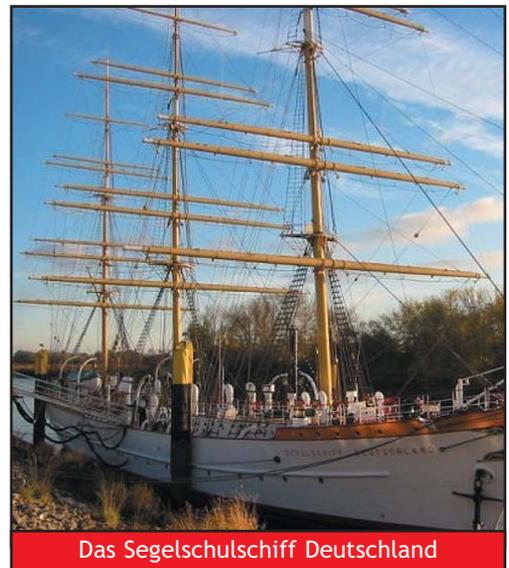
In Bremen gibt es ein ganz besonderes Stadtviertel. Es heißt „Der Schnoor“. Den Namen „Schnoor“ hat das Stadtviertel deswegen erhalten, weil es dort so aussieht, als würden die kleinen mittelalterlichen Häuser wie an einer Schnur entlang der Straße stehen. Früher wohnten dort Schiffer und Flussfischer, aber heute sind in den alten Häusern viele gute Restaurants untergebracht.

Das Schulschiff „Deutschland“ ist heute ein Denkmal für die Schifffahrt und es befindet sich in Bremen-Vegesack. Dieses Segelschiff war früher vor allem in der Nord- und Ostsee unterwegs. Auf ihm lernten Marinesoldaten das Segeln mit einem Großsegelschiff. Das Schulschiff wurde schon 1927 gebaut.

Der „Zoo am Meer“ in der Stadt Bremerhaven ist das Zuhause für viele Tierarten. Für Kinder gibt es spezielle Informationsschilder, einen Streichelzoo, einen spannenden

Entdeckerpfad und einen großen Abenteuerspielplatz.

Im „Historischen Museum“ in Bremerhaven kann man eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt machen und im „Nationalen Schifffahrtsmuseum“ lernt man viel über die Seefahrt.



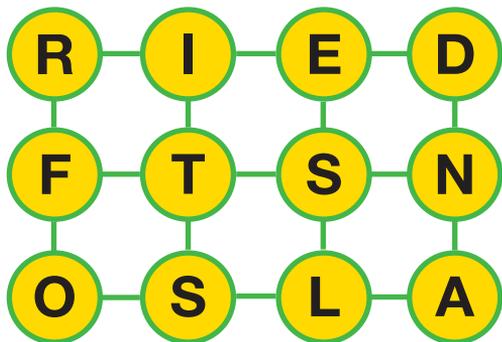
Das Segelschulschiff Deutschland

Im „Universum© Science Center“ in Bremen erhält man Antworten auf die Fragen „Wie entstehen Erdbeben?“ und „Wo komme ich eigentlich her?“. In den Erlebnislandschaften können Kinder zu Entdeckern werden und Expeditionen durch verschiedene Welten machen.



Bilderrätsel & Wortspiele

Hier ist der Dom St. Marien in Lübeck zu sehen. Im rechten Bild haben sich insgesamt 8 Fehler eingeschlichen. Findest du alle?



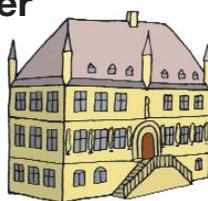
Kennst du den Begriff in dieser Buchstabenschlange? Zeichne die richtige Reihenfolge ein!



Hannover



Lübeck



Osnabrück



Bremen

Das Bild zeigt ein Gebäude in Norddeutschland. Weißt du, in welcher Stadt es sich befindet?



Labyrinth



Auf dem Bild ist ein Hafen mit vielen Wasserwegen zu sehen. Das Containerschiff hat seine Ladung aufgenommen und will in die weite Welt hinaus fahren. Doch wo geht es aus dem Hafen?

Suche den richtigen Weg im Hafen und zeichne ihn in das Bild ein!



Land der Seen

Mecklenburg-Vorpommern ist ein sehr ländliches norddeutsches Bundesland, welches an die Ostsee angrenzt. Zu dem Land gehören mehrere große Inseln.

Das Bundesland grenzt an Brandenburg, Niedersachsen sowie Schleswig-Holstein. Die Grenze zu Polen befindet sich im Osten des Landes. Die Hauptstadt Schwerin liegt direkt am Schweriner See. Sie ist auch die

kleinste Hauptstadt eines deutschen Bundeslandes. Die größte Stadt im Land ist aber nicht Schwerin, sondern Rostock an der Ostsee. In Mecklenburg-Vorpommern befinden sich fast nur kleinere Städte und kaum so große Städte wie beispielsweise im Land Nordrhein-Westfalen.

Die Landesflagge des Bundeslandes zeigt fünf Querstreifen in den Farben blau, weiß, gelb, weiß und rot. Diese vier Farben symbolisieren das Meer, den Himmel, die Felder und die Backsteine, aus denen in dieser Gegend sehr viele Häuser gebaut sind.



Seenlandschaft in Mecklenburg



Das Wappen ist in vier Teile untergliedert. Die Kästen symbolisieren die vier alten Gebiete, aus denen das heutige

Mecklenburg-Vorpommern besteht.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

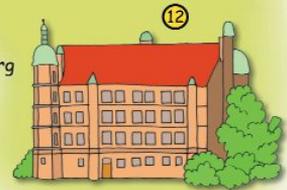
Größe:	23.174 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 1,7 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Schwerin



Mecklenburg-Vorpommern



- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Klosterkirche in Bad Doberan | 7 Stargarder Tor in Neubrandenburg |
| 2 Leuchtturm Warnemünde | 8 Camping und Wassersport |
| 3 Seebrücke Ahlbeck auf Insel Usedom | 9 Otto Lilienthal aus Anklam |
| 4 Schiffsbauwerft in Wismar | 10 Schloss Ludwigslust |
| 5 Mecklenburgisches Fachwerkhaus | 11 Schloss Schwerin |
| 6 Rostocker Tor in Ribnitz-Damgarten | 12 Schloss Güstrow |





Die Geschichte

Das heutige Land Mecklenburg-Vorpommern gehörte nach dem Zweiten Weltkrieg zur sowjetischen Besatzungszone. Es bestand damals aus mehreren Gebieten. Ab dem Jahr 1947 wurde das Land nur mit „Mecklenburg“ bezeichnet. Bei der Gründung der DDR wurde es aufgelöst und in die drei Bezirke Rostock, Neubrandenburg und Schwerin aufgeteilt.

Diese drei Bezirke wurden nach der Wiedervereinigung wieder zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen.

Die Wirtschaft

Im Land Mecklenburg-Vorpommern ist die Landwirtschaft stark entwickelt. Hier ist nur wenig Industrie angesiedelt. In den größeren Ostseestädten Wismar, Greifswald,



Maisfeld in Mecklenburg-Vorpommern

Stralsund, Rostock sowie Sassnitz sind wichtige Häfen vorhanden. Der Seehafen der Stadt Wismar dient zum Transport von Massengütern. Das sind zum Beispiel Holz, Schrott, Stahl und Baustoffe. Die Güter werden per Eisenbahn direkt zum Hafen gebracht oder wegtransportiert. In der Hansestadt Rostock befindet sich der größte Ostseehafen der Bundesrepublik Deutschland.

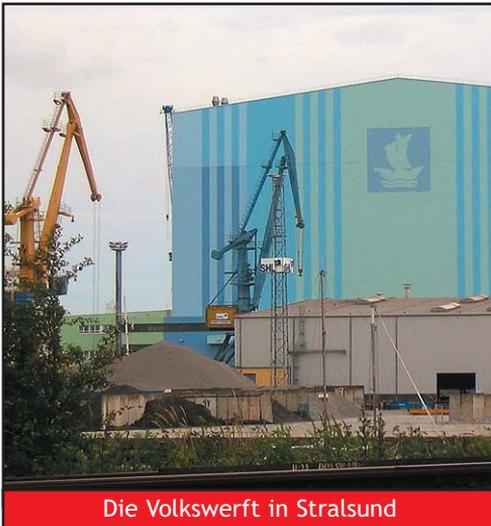


Der Hafen in Wismar

Werften sowie Maschinenfabriken gibt es in den größeren Küstenstädten, zum Beispiel Wismar, Rostock und Stralsund. In der Werft in Papenburg werden große Luxusliner, Fährschiffe und Containerschiffe gebaut. Auf dem Land weiden Milchkühe und in den Tierproduktionsbetrieben werden Schweine, Geflügel, Rinder und Schafe gezüchtet.



Auf den Feldern werden verschiedene Getreidesorten angepflanzt. Das sind vor allem Weizen, Gerste und Roggen. Außer dem Getreide wachsen hier auch Kartoffeln, Rüben und Mais. Zur Blütezeit sieht man überall große Rapsfelder schon von weitem gelb leuchten.



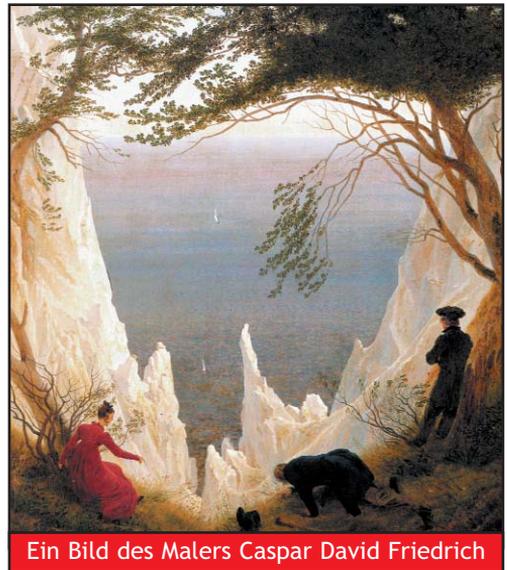
Die Volkswerft in Stralsund

In den zahlreichen Seen und an der Ostseeküste wird Fischfang betrieben. Bei den gefangenen Fischarten handelt es sich meist um Aal, Hecht, Zander und Barsch.

Persönlichkeiten

Otto Lilienthal wurde am 23. Mai 1848 in Anklam geboren. Er entwickelte und baute verschiedene der ersten Flugapparate.

Der Maler Caspar David Friedrich ist am 5. September 1774 in Greifswald geboren worden. Auf seinen Gemälden sind meistens Landschaften und Natur zu sehen.



Ein Bild des Malers Caspar David Friedrich

Interessante Städte

Die Hansestadt Rostock liegt direkt an der Flussmündung der Warnow in die Ostsee. In der Stadt gibt es viele alte Gebäude aus Backstein. Das ist ein Baumaterial, wie es in ganz Mecklenburg sehr oft zu finden ist. Auch in der Stadt Neubrandenburg kann man solche Gebäude sehen. Früher kam man nur durch die vier alten Stadttore in die Stadt.



Mecklenburg-Vorpommern

Die Altstädte von Wismar und Schwerin sind von historischer Bedeutung und gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Das Treptower Tor in Neubrandenburg

Leckeres aus der Region

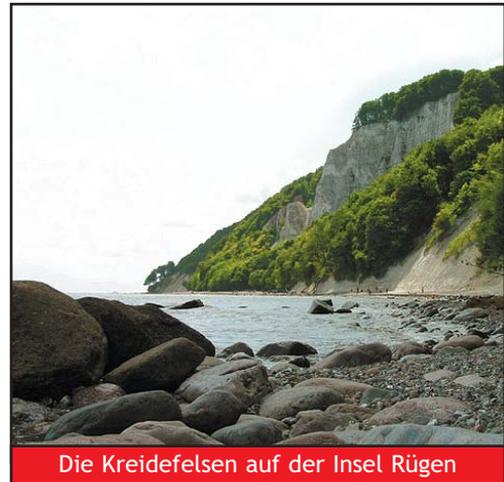
Eine bekannte Zubereitungsart von Fisch ist der Rollmops. Das ist Hering, der um ein Stück Gurke gewickelt ist und in Essig und Salz eingelegt wurde.

Die Landschaft

Mecklenburg-Vorpommern wird im Norden von der Ostseeküste und in der Mitte sowie im Süden von den unzähligen Seen geprägt. Das Land ist flach, manchmal etwas hügelig, aber ohne größere Erhebungen. An der Küste befinden sich einige Inseln. Die größte von ihnen ist Rügen, die vor allem durch ihre

markanten weißen Kreidefelsen bekannt ist. Weitere Inseln sind Hiddensee, Poel, Usedom und die Halbinsel Darß-Zingst.

In der hügeligen Mecklenburgischen Schweiz sind auch heute noch viele Dörfer und Schlösser in ihrer ursprünglichen Art vorhanden. Die Mecklenburger Seenplatte ist eine Region, in der sich viele kleine und größere Seen befinden, die durch Flüsse und Kanäle miteinander verbunden sind. Die größten der Seen sind zum Beispiel Müritzer See, Schweriner See, Plauer See und Malchiner See. In dieses Gebiet kommen viele Urlauber und Wassersportler und es ist auch für seine Jagdmöglichkeiten bekannt.



Die Kreidefelsen auf der Insel Rügen



Die Müritz ist der größte See innerhalb Deutschlands. Rund um den See befinden sich Wiesen, Wälder und Felder. An den Ufern wächst Schilf und in den Wäldern stehen meistens Kiefern. An der Müritz und auch am Schweriner See leben See- und Fischadler sowie Enten. Die Ufer bewohnen Fischotter.

Sehenswürdigkeiten

Das Schweriner Schloss ist ein sehr eindrucksvolles Bauwerk. Hier hat der Landtag des Landes seinen Sitz. Zum prächtigen Schloss Ludwigslust gehört eine der schönsten Schlossparkanlagen mit Wasserspielen und vielen Gärten.

Im „Otto Lilienthal Museum“ in Anklam kann man sich über das Leben und die Erfindungen des Flugpioniers Otto Lilienthal informieren.



Das Schweriner Schloss am Schweriner See

Tourismus

Die Insel Rügen ist durch den Rügendamm mit dem Festland verbunden. So kann man sie von Stralsund sogar mit dem Auto erreichen, um auf ihr Urlaub zu machen.

Auch entlang der gesamten Ostseeküste des Landes gibt es viele Badeorte, die mit ihren weißen Stränden die Urlauber anlocken.



Strandpromenade in Warnemünde

Die Mecklenburger Seenplatte lädt zum Campingurlaub ein und ist auch für die Wassersportler ein sehr beliebtes Urlaubsziel. Mit Booten kann man die Seenlandschaft entdecken und von See zu See paddeln oder auf einem der zahlreichen Campingplätze Rast machen.



Hier lebte Martin Luther

Sachsen-Anhalt liegt in der Mitte von Deutschland und grenzt an Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen und Thüringen.

Die Landeshauptstadt ist Magdeburg. Sie ist die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes und liegt direkt an der Elbe. In der Nähe befindet sich das größte Wasserstraßenkreuz Europas.



Dom St. Peter und Paul in Naumburg

In Sachsen-Anhalt ist die Landschaft sehr vielfältig. Im Norden ist das Land eher flach und im Süden und Westen wird es hügelig und bergig. Im Land gibt es viele alte Fachwerkhäuser, Burgen, Kirchen, Klöster und Schlösser, die meistens noch aus dem Mittelalter stammen.

Sachsen-Anhalt hat mehr Weltkultur-Erbstätten der UNESCO als jedes andere deutsche Bundesland. Das Landeswappen hat zwei Bereiche. Der oberste Teil symbolisiert das Gebiet Sachsen mit einem Rautenkranz auf schwarz-gelb gestreiften Hintergrund.



Der schwarze Adler ist ein Zeichen für das Gebiet Preußen. Der Bär auf einer roten Mauer im unteren Teil steht für das Teilgebiet Anhalt.

SACHSEN-ANHALT

Größe:	20.445 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 2,5 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Magdeburg





Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das heutige Sachsen-Anhalt zur sowjetischen Besatzungszone. Damals hieß das Land „Provinz Sachsen-Anhalt“ und die Hauptstadt war Halle (Saale). Nach Gründung der DDR wurde das Land aufgelöst und 1952 in die Bezirke Magdeburg und Halle geteilt. Nach der Wiedervereinigung wurde aus den beiden Bezirken das Land Sachsen-Anhalt neu gebildet und Magdeburg Landeshauptstadt.

Die Wirtschaft

In einem großen Teil des Bundeslandes ist die Landwirtschaft vorherrschend. Die Böden sind besonders

im Norden des Landes fruchtbar und die Ernten dadurch gut. Auf den Feldern werden vor allem Getreide, Zuckerrüben, Raps und verschiedene Gemüsesorten angepflanzt. In der Mitte des Landes findet auch der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen sowie Zwiebeln statt. In der Erzeugung von tierischen Produkten ist besonders die Milch-Produktion sehr stark entwickelt. Für die Produktion von Fleisch werden vorrangig Schweine gezüchtet.

In Sachsen-Anhalt befinden sich vor allem an den Flüssen Saale, Unstrut und Elster Weinanbaugebiete. Im östlichen Teil des Bundeslandes ist das so genannte Chemiedreieck.



Das Wasserstraßenkreuz bei Magdeburg



Die Gegend heißt deswegen so, weil in den Städte Leuna, Halle (Saale), Merseburg und Bitterfeld die Chemie- und Erdölindustrie sehr stark vertreten ist. Dort gibt es auch einige Firmen für den Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Zum Beispiel steht die älteste deutsche Schokoladenfabrik in Halle (Saale).



Ein Tagebau in der Nähe von Leuna

In Magdeburg befindet sich ein Binnenhafen. Hier kreuzen sich der Fluss Elbe und der Mittellandkanal. An der Kreuzung der beiden Schifffahrtstraßen wurde ein Wasserstraßenkreuz gebaut.

Persönlichkeiten

In Eisleben wurde am 10. November 1493 der Reformator Martin Luther geboren. Er wollte die Kirche nach seinen Vorstellungen umgestalten.

Dazu verfasste er 95 Thesen und nagelte sie an die Tür der Schlosskirche Wittenberg. Er übersetzte auch die Bibel in die deutsche Sprache.

Interessante Städte

Halle (Saale) ist die größte Stadt im Bundesland und wird als „Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts“ bezeichnet. In der Stadt gibt es viele kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen. Das Wahrzeichen der Stadt Halle (Saale) ist der Uhr- und Glockenturm „Roter Turm“.



Der Marktplatz in Wittenberg mit Stadtkirche

In der Stadt Wittenberg befinden sich die Reformationsstätten Melanchthonhaus, Stadt- und Schlosskirche und das Lutherhaus. Früher arbeiteten dort die Reformatoren Lucas Cranach, Philipp Melanchthon und Martin Luther. Das Bauhaus der



Stadt Dessau ist die berühmteste Kunst- und Designschule von Deutschland. Dort kann man sich die interessantesten Ausstellungen über Kunst und Architektur ansehen.

Leckeres aus der Region

Aus der Region Halle sind die Hallorenkugeln bekannt. Das sind kleine süße Kugeln, die unterschiedlich gefüllt sind und zum Beispiel mit Schokolade und Kokosflocken überzogen werden.

Die Landschaft

Sachsen-Anhalt hat eine sehr abwechslungsreiche Landschaft zu bieten. Die Altmark und die Dübener Heide sind flach und die Region Harz hat viele Hügelflächen und Berge.



Die Landschaft in Sachsen-Anhalt

Die Altmark besteht aus Heideflächen, Feldern, Wiesen und Wäldern. Hier wird viel Landwirtschaft betrieben und es ist eine gering besiedelte Gegend. In der Altmark befinden sich einige Hansestädte, zum Beispiel Stendal, Salzwedel oder auch Tangermünde.



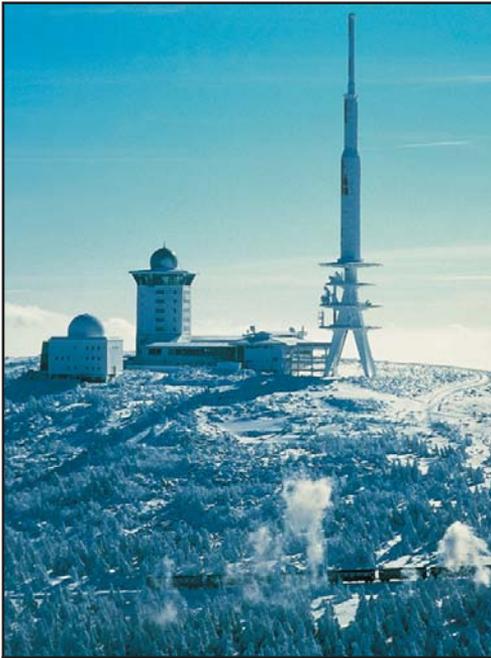
Magdeburg an der Elbe aus der Luft

In der Dübener Heide ist der Boden sehr sandig und es gibt viel Wald. Im Westen der Dübener Heide baute man früher in großen Tagebauen Braunkohle ab und zerstörte dadurch deren ursprüngliche Landschaft. Einige tiefe Tagebaulöcher wurden mit Wasser aufgefüllt und dann in künstliche Seen umgestaltet.

Im Westen befindet sich das Mittelgebirge Harz, welches bis in die Bundesländer Thüringen und Niedersachsen hinein reicht.



Der Brocken ist der höchste Berg im Harz. Im Mittelalter lebte man hier vom Bergbau. In dieser Zeit entstanden viele Bergstädte und historische Ortschaften. Die bedeutendsten Flüsse in Sachsen-Anhalt sind: Elbe, Unstrut, Saale, Weiße- und Schwarze Elster.



Die Brockenspitze im Mittelgebirge Harz

Sehenswürdigkeiten

Die Stadt Quedlinburg gehört wegen ihrer gut erhaltenen Altstadt mit etwa 1200 historischen Fachwerkhäusern zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Ein beliebtes Freizeit- und Ausflugsziel ist der Elbauenpark in Magdeburg. Dort kann man viele Attraktionen bestaunen, zum Beispiel den Jahrtausendturm. Der Wörlitzer Park befindet sich in der Nähe der Stadt Dessau. Im weitläufigen Park gibt es einen Palmengarten, Bäche, Teiche und einige Brücken.



Historische Fachwerkhäuser

Tourismus

Sachsen-Anhalt ist ein sehr vielseitiges Land: Auf der Elbe kann man mit Schiffen fahren oder man nutzt das Rad, um die Gegend zu erkunden. Der Harz ist für Urlauber, Wanderer und Wintersportler ein beliebtes Ziel. Entlang der Straße der Romanik kommt man durch viele Ortschaften, in denen bedeutende Bauwerke stehen.



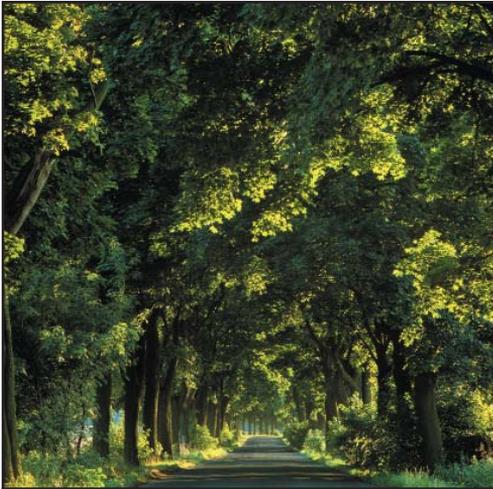
Heimat der Spreewaldgurke

Brandenburg liegt im Nordosten von Deutschland und es grenzt an die 4 Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Berlin. Im Osten des Landes befindet sich die internationale Grenze zu Polen.

Die Landeshauptstadt ist Potsdam. Das überall sehr bekannte Wahrzeichen der Stadt ist das Schloss Sans-

souci. Potsdam grenzt direkt an Berlin an und man merkt kaum, wenn man von einer zur anderen Stadt fährt. Mitten im Zentrum von Brandenburg liegt die Bundeshauptstadt Berlin. Durch den besonderen Umstand sind die rund um Berlin liegenden Gemeinden und Städte Brandenburgs am besten entwickelt und dichter besiedelt.

Umso weiter man von Berlin wegfährt, desto ländlicher wird hier die Gegend. Auch die Ortschaften sind dann kleiner.



Eine für Brandenburg typische Allee



Die Landesflagge Brandenburgs ist rot-weiß gestreift. Das Landeswappen zeigt den roten märkischen Adler auf einem weißen Grund. Er ist seit dem 12. Jahrhundert in den Wappen dieser Gegend zu finden.

BRANDENBURG

Größe:	29.477 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 2,6 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Potsdam



Brandenburg



- | | |
|-----------------------------------|---|
| ① Marienkirche in Prenzlau | ⑦ Schloss Sanssouci in Potsdam |
| ② Schloss Rheinsberg | ⑧ Kahnfahrt durch den Spreewald |
| ③ Zisternenkloster in Chorin | ⑨ Schloss Lübbenau |
| ④ Stahlwerke entlang der Grenze | ⑩ Staatstheater in Cottbus |
| ⑤ Burg Eisenhardt bei Belzig | ⑪ Schloss im Branitzer Park bei Cottbus |
| ⑥ Theodor-Fontane-Stadt Neuruppin | ⑫ Sinapisvilla in Spremberg |





Die Geschichte

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gehörte dieses Gebiet zur sowjetischen Besatzungszone. Mit Gründung der DDR wurde das frühere „Land Brandenburg“ in die drei Bezirke Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam aufgeteilt. Nach dem Beitritt der DDR zur BRD wurden die ehemaligen drei Bezirke wieder zum „Land Brandenburg“ zusammengelegt.



Das „kleine“ Brandenburger Tor in Potsdam

Die Wirtschaft

In Brandenburg gibt es viele landwirtschaftliche Betriebe, aber auch Dienstleistungs- und Industriebetriebe sind vorhanden. Vor allem im Umkreis von Berlin ist die Industrie gut entwickelt.



Ein Stahlwerker bei seiner Arbeit

Entlang der Flüsse Oder und Havel gibt es mehrere Stahlwerke. Ein wichtiger Standort ist zum Beispiel Eisenhüttenstadt. In der Stadt Brandenburg an der Havel sind Maschinenbau- und Stahlverarbeitungsbetriebe ansässig. In der Stadt Schwedt/Oder wird Erdöl verarbeitet. Hier gibt es ebenfalls Stahl und Metall verarbeitende Betriebe sowie verschiedene Chemiewerke. Rund um die Stadt Cottbus befinden sich mehrere Braunkohle-Tagebaue.



Ein Braunkohle-Tagebauegebiet



Auf den Feldern Brandenburgs werden verschiedene Getreidearten, wie Gerste, Roggen und Weizen angebaut. Außerdem wachsen hier Mais, Raps, Kartoffeln und unterschiedliche Gemüsesorten. Der Tabakanbau hat vor allem entlang der Oder eine lange Tradition.



Tabakpflanze

Tabakpflanzen sind viel anspruchsvoller als andere Pflanzen. Sie erfordern beim Anbau und zur Erntezeit sehr viel Handarbeit. In Brandenburg ist fast jede Art von Tierzuchtbetrieben zu finden: Kälberzucht, Rindfleischerzeugung, Milchproduktion, Schweine-, Schaf-, Kaninchen-, sowie Entenzuchtbetriebe gibt es hier.

Persönlichkeiten

Der Schriftsteller Henri Theodor Fontane wurde am 30.12.1819 in Neuruppin geboren. Sein Beruf war

Apotheker, aber er schrieb gerne Gedichte. Deshalb gab er seinen Beruf auf und schrieb von da an viele Gedichte und Bücher.



Das Fontane-Denkmal in Neuruppin

Interessante Städte

In Potsdam kann man sich den weltbekannten Park Sanssouci und viele bedeutende Bauwerke ansehen. Der größte Hafen des Spreewaldes befindet sich in Lübbenau. Von dort kann man mit Paddelbooten, Kähnen oder Kanus zu Entdeckungstouren auf den vielen Kanälen aufbrechen. Die zweitgrößte Stadt dieses Bundeslandes ist Cottbus.



Eine Bootsfahrt durch den Spreewald



In ihr befindet sich das einzige Staatstheater des Landes. Die Stadt Brandenburg ist schon über tausend Jahre alt. Dort gibt es deswegen viele alte Gebäude und in der Nähe der Stadt steht das Kloster Lehnin.

Leckeres aus der Region

Unter dem Namen Spreewälder Gurken kann man leckere Gewürzgurken fertig kaufen. Sie sind wegen ihres besonderen Geschmacks über die Grenzen hinaus bekannt.

Die Landschaft

Brandenburg ist größtenteils Flachland mit wenigen hügeligen Erhebungen. Durch das Land fließen mehrere Flüsse, von denen die Havel, die Spree und die Oder die wichtigsten sind. Die Flusslandschaft Havelland hat sehr fruchtbare Böden mit vielen Auen, Wäldern und Heideflächen.



Ein Haveldampfer bei Potsdam

In der Uckermark gibt es viele Buchenwälder. Hier befindet sich der Naturpark „Uckermärkische Seen“ und im Osten ist der Naturpark „Unteres Odertal“.



Kanufahrt im Spreewald

Der Spreewald steht auf der Liste der UNESCO. Entlang der Spree gibt es Wiesen und Wälder, die von zahlreichen kleinen Flussarmen der Spree und von Kanälen durchzogen sind.

Über eine große Fläche ist hier ein Netz von kleinen Flüssen vorhanden, auf denen man mit Kähnen fahren kann. Im Spreewald leben die Sorben. Das sind traditionsbewusste Menschen, die sogar ihre eigene Sprache, das Sorbisch, haben. Alle Schilder in dieser Gegend sind in den zwei Sprachen Deutsch und Sorbisch geschrieben.



Auch in der Niederlausitz leben Sorben. Im Zentrum der Niederlausitz liegt die Stadt Cottbus. Früher wurde dort viel Braunkohle abgebaut. Für die Tagebaue wurden über 500 Orte abgerissen.

Friedrich der Große ließ es vor mehr als 250 Jahren erbauen. Der Kromlauer Park in der Niederlausitz bietet eine farbenfrohe, außergewöhnliche Blütenpracht.



Das Schloss Sanssouci in Potsdam

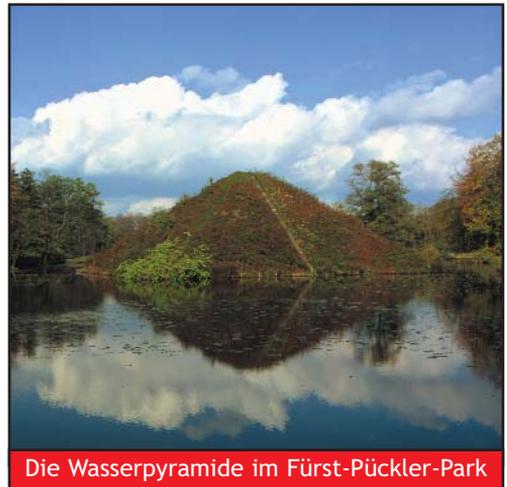
Sehenswürdigkeiten

Der Fürst-Pückler-Park in Branitz befindet sich in der Nähe von Cottbus. In diesem Landschaftspark gibt es sogar zwei Pyramiden und ein Schloss. Schloss Sanssouci ist das bekannteste Schloss von Potsdam. Der preußische König

Tourismus

Das Land ist Anziehungspunkt für viele Urlauber. Die historischen Städte mit ihren Bauwerken und Parkanlagen sind für Touristen beliebte Ausflugsziele. An den zahlreichen Seen und Flüssen sowie im Spreewald machen viele Menschen Campingurlaub oder nutzen die Gewässer für Entdeckungstouren und Wassersportarten.

Brandenburg kann man auch wandernd und mit dem Rad entdecken.



Die Wasserpyramide im Fürst-Pückler-Park



Stadt – Land – Hauptstadt

Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Die Stadt ist ein Bundesland von Deutschland und deswegen ein so genannter Stadtstaat. Die Hauptstadt ist der Regierungssitz der Bundesrepublik Deutschland. In der Stadt versammeln sich alle Politiker der Bundesregierung, des Bundesrats und des Bundestags, um über Deutschland und seine Gesetze zu entscheiden.



Der Blick über den Prenzlauer Berg in Berlin

Berlin wird komplett von dem Bundesland Brandenburg umgeben. Durch Berlin fließt die Spree, die innerhalb der Stadt in die Havel mündet. Dort befinden sich mehrere Seen, die als Erholungsgebiete genutzt werden.



Der Plenarsaal im Deutschen Bundestag



In dem Wappen des Bundeslandes Berlin steht ein Bär. Schon seit vielen hundert Jahren sind die Bären das Wappensymbol Berlins. Die goldene Mauerkrone kam erst vor etwa 200 Jahren auf das Wappen.

BERLIN

Größe:	891 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 3,4 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Berlin





Die Geschichte

Nach dem Krieg einigten sich die vier Besatzungsmächte auf die Teilung der Stadt in vier Sektoren. Seit dem gab es West- und Ostberlin. 1961 wurde von der DDR entlang der Westberliner Grenze die Berliner Mauer gebaut. Ab diesem Moment konnten die Menschen nur durch Kontrollpunkte in den anderen Teil gelangen.

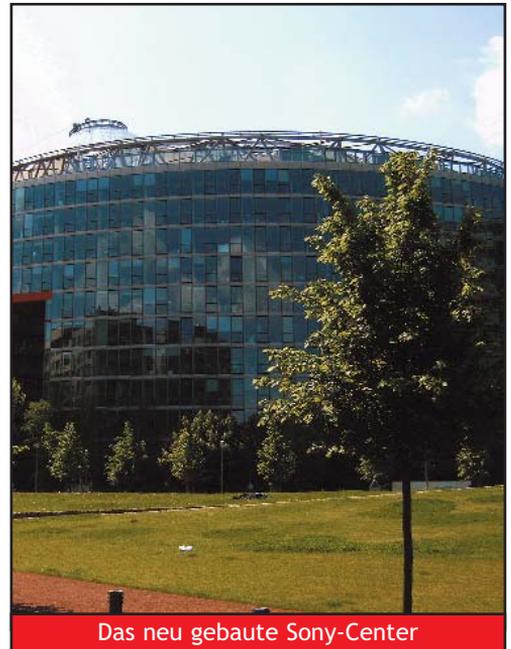


Menschen feiern den Mauerfall in Berlin

Im Herbst 1989 gab es an dieser Mauer viele Massenkundgebungen, an denen sich tausende Menschen beteiligten. Am 9. November 1989 wurde die Berliner Mauer wieder geöffnet und etwa ein Jahr später wurde die DDR mit der BRD wiedervereint. An Gedenkstätten und in einem Museum kann man sich über die Entstehung, die Geschichte und den Fall der Berliner Mauer informieren. Auch einige Mauerreste sollen daran erinnern.

Die Wirtschaft

Durch die 28 Jahre dauernde Teilung ist die Wirtschaft in der Stadt nicht gut entwickelt. Betriebe aus der früheren Zeit gibt es nicht mehr und neue Unternehmen werden erst seit ein paar Jahren gegründet. Viele Berliner Firmen sind heute vor allem im Dienstleistungsbereich tätig. Seit der Wiedervereinigung 1990 wurden sehr viele Häuser und Straßen renoviert oder neu gebaut. Die Verkehrsnetze der U-Bahn und S-Bahn wurden zwischen den ehemals geteilten Stadtgebieten neu miteinander verbunden.



Das neu gebaute Sony-Center



Die Stadt

Berlin ist in 12 Bezirke gegliedert. Die 12 Bezirke dienen zur besseren Orientierung in dieser großen Stadt. Auf der Stadtkarte sind alle Bezirke eingetragen.

Sehenswürdigkeiten

In Berlin stehen viele bedeutende Bauwerke, Museen, Schlösser und Kirchen. Das große Schloss Charlottenburg ist seit 2004 Sitz des Bundespräsidenten. Im Schloss befindet sich ein Museum und die Landschaft seines weitläufigen Schlossparks bietet viele Erholungsmöglichkeiten für die Besucher.

Der Potsdamer Platz war nach 1990 die größte Baustelle in Europa. Nach der Wiedervereinigung der Stadt entstanden hier moderne Gebäude, in denen sich verschiedene Unternehmen niedergelassen haben.

Ein wichtiges Ziel für Berlin-Besucher ist die Museumsinsel. Dort befinden sich viele Ausstellungen der unterschiedlichsten Art. Es gibt hier beispielsweise das Pergamonmuseum, die Alte Nationalgalerie und das Bodemuseum. Die Museumsinsel gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Das Schloss Charlottenburg



Museumsinsel, dahinter ist der Fernsehturm

Die Ruine der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ist auch heute noch ein Mahnmal für die große Zerstörung von Berlin während des Zweiten Weltkriegs.



Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor

Mitten in der Stadt steht das wichtigste Wahrzeichen: das Brandenburger Tor. Auf dem Tor ist eine Skulptur zu sehen, die „Quadriga“ genannt wird.

Tourismus

Die Berliner Messe ist Ausstellungs-ort vieler internationaler Messen. Hier finden beispielsweise die Internationale Tourismusbörse Berlin, die Funkausstellung sowie die Grüne Woche Berlin statt.

Wer sich Berlin ansehen möchte, kann bei einer Rundfahrt auf der Spree die Stadt vom Wasser aus kennen lernen, während man vom Fernsehturm aus die ganze Stadt überblicken kann.



Ausflug auf der Spree am Reichstagsufer



Vergleichsbilder

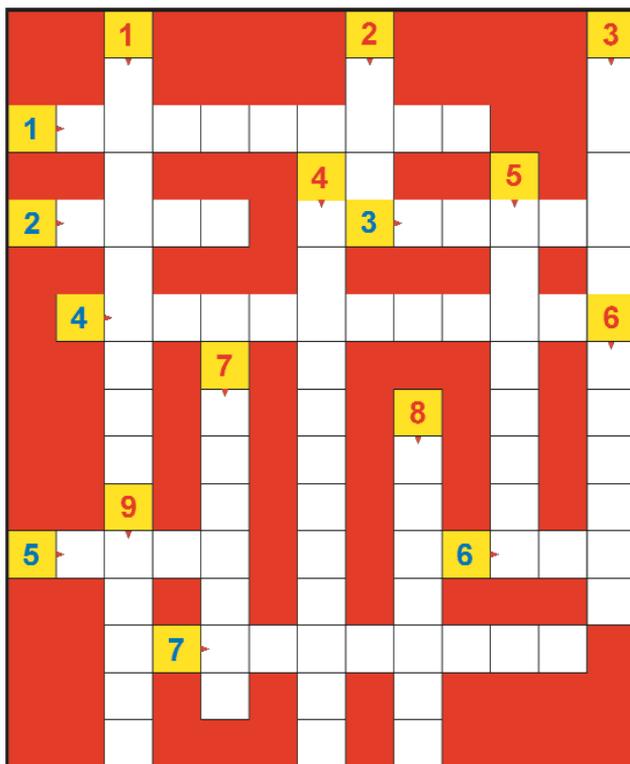
Diese Bilder wurden für die beiden Angler gemalt. Zwischen den beiden Bildern sind 10 Unterschiede zu sehen. Findest du alle?





Worträtsel

Trage alle Begriffe ein! Du hast alles auf den letzten Seiten schon gelesen.
Wenn du etwas nicht weißt, lies noch einmal nach!



Rote Zahlen - Senkrecht:

- 1 Hauptstadt von Sachsen-Anhalt
- 2 Eine Fischart
- 3 Ein Fluss in Brandenburg
- 4 Gestein auf der Insel Rügen
- 5 So heißt eine Fischspeise
- 6 Ein Volk im Spreewald
- 7 Das wird in Sachsen-Anhalt angebaut
- 8 Ein Tier zur Fleischproduktion
- 9 Industriestadt in Sachsen-Anhalt

Blaue Zahlen - Waagrecht:

- 1 Landschaft in Brandenburg
- 2 Fluss in Brandenburg
- 3 Fluss in Brandenburg
- 4 Industriestadt in Sachsen-Anhalt
- 5 Fluss in Sachsen-Anhalt
- 6 Ein Großes Gewässer
- 7 Der Geburtsort von Martin Luther



Ruhrgebiet: Kohle & Fußball

Nordrhein-Westfalen liegt ganz im Westen von Deutschland und ist das viertgrößte Bundesland. Es ist das Bundesland, in dem die meisten Menschen leben und hier gibt es mehr große Städte als in allen anderen Bundesländern Deutschlands. Einige dieser Städte liegen entlang des Flusses Ruhr nah beieinander und sind miteinander verschmolzen. Dieses dicht besiedelte Gebiet heißt Ruhrgebiet.

Nordrhein-Westfalen grenzt an Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Internationale Grenzen bestehen zu den Niederlanden und zu Belgien.

Die Landeshauptstadt ist Düsseldorf. Sie gehört zu den fünf größten Städten des Bundeslandes und liegt direkt am Fluss Rhein. In Düsseldorf haben sehr viele internationale Firmen ihren Sitz.



F.O.-Gehry-Bauten mit Rheinturm Düsseldorf



Im Wappen sind mehrere Symbole zu sehen. Der Fluss auf der linken Seite steht für den Rhein. Das Pferd auf der rechten Seite symbolisiert die Region Westfalen und die Rose das Lipperland.

Die Flagge des Bundeslandes besteht aus drei Streifen: grün, weiß und rot.

NORDRHEIN-WESTFALEN

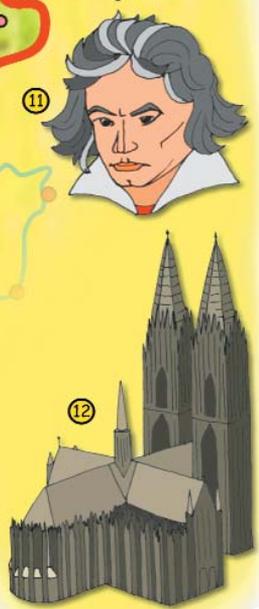
Größe:	34.083 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 18,1 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Düsseldorf



Nordrhein-Westfalen



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Wasserburg Anholt ② Römerpark Xanten ③ Dom St. Paul zu Münster ④ Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald ⑤ Externsteine bei Horn-Bad Meinberg ⑥ Textilindustrie in Krefeld | <ul style="list-style-type: none"> ⑦ Industrie im Ruhrgebiet ⑧ Attahöhle bei Attendorn ⑨ Schwebebahn in Wuppertal ⑩ Burg Satzvey bei Mechernich ⑪ Ludwig van Beethoven in Bonn ⑫ Kölner Dom St. Peter und Maria |
|---|---|





Nordrhein- Westfalen

Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag Nordrhein-Westfalen in der britischen Besatzungszone. Im Jahr 1946 wurde das Land Nordrhein-Westfalen gegründet und 1947 kam auch der ehemalige Freistaat Lippe hinzu. Im Jahr 1949 wurde Nordrhein-Westfalen ein Bundesland der BRD.

Die Wirtschaft

Das Ruhrgebiet liegt im Zentrum des Landes. Hier leben und arbeiten etwa 5,3 Millionen Menschen. Die größten Städte sind: Essen, Bottrop, Duisburg, Dortmund und Bochum. Im Ruhrgebiet wurde früher Steinkohle abgebaut und daraus Koks gewonnen. Heute sind die Stahlherstellung und die Steinkohlegewinnung stark zurückgegangen.



Produktionsanlage in einem Stahlwerk

Dafür gibt es im Ruhrgebiet mehrere Maschinenbauwerke, Elektronikwerke, Chemiewerke, Automobilwerke und viele andere Industriezweige. In der Hauptstadt Düsseldorf befindet sich der drittgrößte Flughafen Deutschlands. Im Messegelände finden jährlich weltweit wichtige Messen statt.



Ehemalige Stadtansicht von Essen

Essen ist durch die riesigen Werke der Firma Krupp bekannt geworden, wovon immer noch Teile vorhanden sind. In der Stadt sind heute aber auch viele andere große deutsche Konzerne beheimatet.

Nordrhein- Westfalen



Dortmund ist vor allem in der Forschung sowie in der Schwerindustrie stark entwickelt und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für diese Region.



Köln am Rhein - rechts ist der Kölner Dom

In Gelsenkirchen stellt man Solarmodule sowie Solarzellen her und in Mülheim an der Ruhr gibt es viele Lebensmittelunternehmen.

Im Münsterland wird mehr Landwirtschaft betrieben. Hier züchtet man beispielsweise Rinder und Schweine. Auch die Kohleförderung findet hier statt. Die vor vielen Jahren noch stark entwickelte Textilindustrie ist heute nicht mehr so stark vertreten wie früher.

Persönlichkeiten

Ludwig van Beethoven war ein weltbekannter Komponist und er wurde 1771 in Bonn geboren. Er war einer

der bedeutendsten deutschen Komponisten. Beethoven schrieb viele Musikstücke, darunter waren 9 Sinfonien und 5 Klavierkonzerte.

Interessante Städte

In Dortmund befinden sich der bekannte Signal Iduna Park und die Westfalenhalle. Im großen Westfalenstadion haben bis zu 83.000 Zuschauer Platz.



Ein Blick in den Signal Iduna Park

Die größte Stadt im Land Nordrhein-Westfalen ist Köln. Die Stadt liegt direkt am Rhein. Köln ist eine große Universitätsstadt und es gibt hier viele Museen und Galerien.



Nordrhein-Westfalen

Im Süden des Bundeslandes befindet sich die Stadt Bonn. Bis zur Wiedervereinigung der BRD mit der ehemaligen DDR war Bonn die Hauptstadt und der Regierungssitz von Deutschland.

Leckeres aus der Region

Weit bekannt sind die Aachener Printen. Diese Lebkuchen wurden erstmals in Aachen hergestellt und sie bestehen aus Mehl, Wasser und Rübenzucker. Nach dem Backen werden sie garniert.

Die Landschaft

In Nordrhein-Westfalen gibt es unterschiedliche Landschaften. Im Norden befindet sich das Mittelgebirge Teutoburger Wald, welches teilweise auch in Niedersachsen liegt. Durch die Schlacht im Teutoburger Wald ist dieses Gebiet sehr bekannt.



Blick in die Attahöhle bei Attendorn

Im Süden liegt ein Teil der Eifel. Hier stehen viele Buchenwälder und Rothirsche, Wildkatzen, Biber, Schwarzstörche und Uhus leben hier.

Das Siebengebirge ist eine Hügellandschaft mit vielen Wäldern. Dort gibt es viele Wanderwege, auf denen man die Region erkunden kann.

Über das Siebengebirge erzählt man viele Sagen, wie zum Beispiel die von dem gemeinen Drachen, der die Schiffe auf dem Rhein oft in Brand setzte.

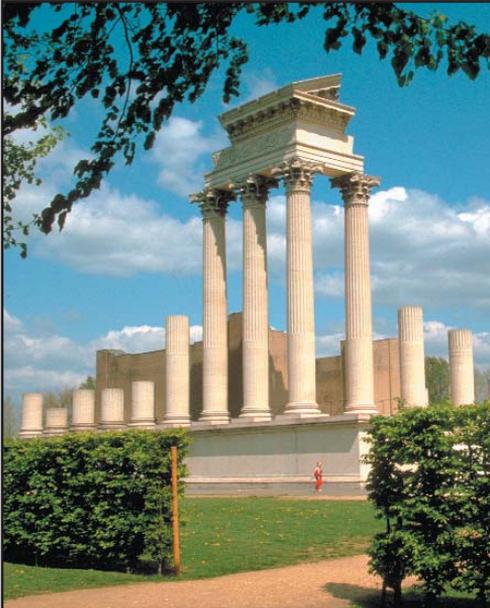
Auch das Sauerland ist ein Mittelgebirge mit zahlreichen Waldgebieten. In einigen Teilen des Sauerlands gibt es Tropfsteinhöhlen, die man sogar besichtigen kann. Eine bekannte und große Höhle ist die Attahöhle bei Attendorn.



Wandern auf dem Rothaarsteig



Im Norden befindet sich das Münsterland. Hier wechseln sich Felder, Wiesen, Hecken und kleine Wälder ab. Dadurch wirkt das Münsterland manchmal wie eine sehr große Parklandschaft.



Der Hafentempel im Archäologischen Park

Sehenswürdigkeiten

Die Externsteine im Teutoburger Wald sind eine Felsformation aus Sandstein, die 40 Meter hoch und mehrere hundert Meter lang ist. Etwa 8 Kilometer von hier entfernt steht das große Hermannsdenkmal. Das Wahrzeichen von Münster ist der Dom St. Paulus. In Münster gibt

es auch das Fürstbischöfliche Schloss und noch weitere bedeutende Bauwerke. In Bonn befinden sich viele Museen der unterschiedlichsten Art, beispielsweise gibt es das Beethoven-Geburtshaus.

Tourismus

Nordrhein-Westfalen hat viele außergewöhnliche Museen zu bieten. In Bochum befindet sich eines der bedeutendsten Bergbaumuseen der Welt und Bauwerke aus der Römerzeit stehen im Archäologischen Park Xanten. Die verschiedensten Landschaften in Nordrhein-Westfalen laden Touristen zu Entdeckungsfahrten auf Booten und Kanus sowie zu langen Wandertouren ein.



Das Fürstbischöfliche Schloss in Münster



Das Land der Mittelgebirge

In der Mitte Deutschlands liegt Hesse. Es grenzt an Thüringen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Wiesbaden ist die Landeshauptstadt von Hesse und die zweitgrößte Stadt des Landes. Die Innenstadt von Wiesbaden hat besonders am Schlossplatz viele sehenswerte Gebäude zu bieten.



Marktkirche in der Hauptstadt Wiesbaden

Im Bundesland gibt es noch mehr große Städte: Frankfurt am Main, Darmstadt, Offenbach, Kassel, Fulda und Hanau. Die größte Stadt des Bundeslandes ist die Bankstadt Frankfurt am Main.

Hesse hat eine vielseitige Landschaft. Hier gibt es mehrere Mittelgebirge, die alle eine unterschiedliche Natur bieten und kaum Flachland vorweisen.

Das Bundesland ist hügelig bis bergig und sein höchster Berg befindet sich mitten in der Rhön, eines der Mittelgebirge, und heißt Wasserkuppe.



Der Löwe im Wappen ist seit mehr als 700 Jahren Symbol dieses Gebietes und zeigt die enge Verbindung zu Thüringen.

Die Flagge ist rot-weiß gestreift.

HESSEN

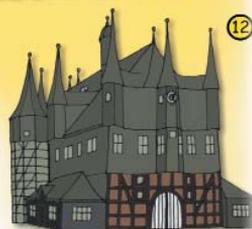
Größe:	21.114 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 6,1 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Wiesbaden



Hessen



- | | |
|---|-----------------------------------|
| ① Sababurg bei Hofgeismar | ⑦ Schloss Gersfeld bei Fulda |
| ② Schloss Braunsfels | ⑧ Automobilwerk in Rüsselsheim |
| ③ Schloss in Bad Arolsen | ⑨ Chemische Industrie in Hessen |
| ④ Dom in Limburg an der Lahn | ⑩ Schlossberg Marburg an der Lahn |
| ⑤ Goethe-Denkmal in Frankfurt | ⑪ Die Hochhäuser von Frankfurt |
| ⑥ Dom St. Salvator und Bonifatius Fulda | ⑫ Fachwerk-Rathaus in Frankenberg |





Die Geschichte

Früher war das Land in die beiden preußischen Provinzen Kurhessen und Nassau sowie in den Volksstaat Hessen geteilt. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das Gebiet zur amerikanischen Besatzungszone. Das heutige Bundesland Hessen wurde am 01. Dezember 1946 gegründet.

Die Wirtschaft

In Hessen gibt es sehr viele kleine und mittelgroße Unternehmen. Viele von ihnen sind im Dienstleistungssektor tätig. Die wichtigsten Industriebranchen sind: Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie.

Im Süden haben die meisten Industriebetriebe und Unternehmen ihren Sitz. Nur in Nordrhein-Westfalen gibt es noch mehr Industrie auf einem Gebiet.



Gleitschirmflieger über der Wasserkuppe

In der Stadt Offenbach wird Leder verarbeitet, in Rüsselsheim werden Autos gebaut und in der nordhessischen Stadt Kassel werden Waggons und Lokomotiven gebaut und montiert.



Hochhäuser in der Stadt Frankfurt am Main

Ein Zentrum des Börsenhandels und der Banken ist Frankfurt am Main. In den großen Hochhäusern haben sehr viele Banken ihren Sitz. Die Frankfurter Börse ist die größte in Deutschland und die zweitgrößte Börse in Europa.

In Hessen gibt es viel weniger Landwirtschaft als in Norddeutschland.



Im Bundesland wird nur etwa ein Drittel des Landes für die Pflanzen- und Tierproduktion genutzt, in verschiedenen Regionen wird aber auch Wein angebaut.

Persönlichkeiten



Johann Wolfgang von Goethe wurde im Jahr 1749 am 28. August in Frankfurt geboren. Er schrieb sehr viele Gedichte und er war Naturwissenschaftler.

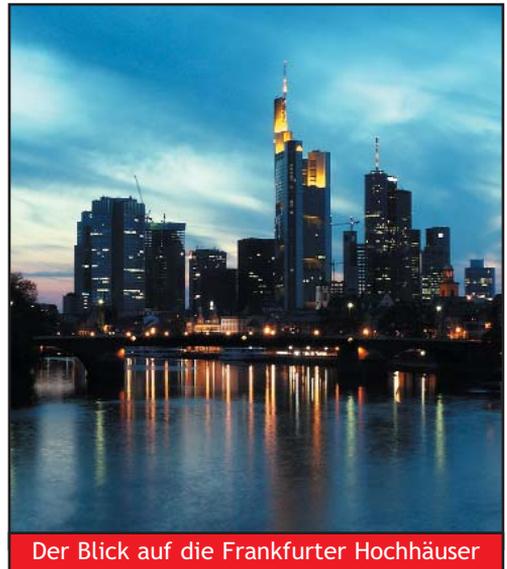
Die Märchenerzähler Gebrüder Grimm wurden in Hanau geboren. Die beiden Brüder sammelten viele Märchen und schrieben sie auf. Einige der bekannten Märchen sind: „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“, „Hänsel und Gretel“, „Frau Holle“ und auch „Schneewittchen“.



Blick über die Stadt Kassel

Interessante Städte

Kassel ist eine international bekannte Stadt. Sie befindet sich direkt am Fluss Fulda. Ein bekannter Park ist der Bergpark Wilhelmshöhe im Habichtswald bei Kassel. Die größte hessische Stadt, Frankfurt am Main, ist Anziehungspunkt für viele tausende Menschen, welche die großen Ausstellungen der Frankfurter Messe besuchen oder sich die Hochhäuser und die historischen Bauwerke ansehen. Wiesbaden ist berühmt für seine Thermalquellen. Dort können sich Menschen mit verschiedenen Erkrankungen während eines Kuraufenthaltes erholen.



Der Blick auf die Frankfurter Hochhäuser



Leckeres aus der Region

In Hessen kennt man den Handkäs mit Musik. Das ist ein weicher, sehr streng schmeckender Sauermilchkäse. Dieser wird in einer Soße mit Zwiebeln, Essig, Öl, Kümmel, Pfeffer und Salz serviert.

Die Landschaft

Hessen ist sehr hügelig und bergig. Durch das Land fließen mehrere Flüsse. Die größeren sind: Main, Rhein, Neckar, Lahn, Fulda und Werra. Trotz der Vielzahl der Flüsse hat Hessen kaum große Seen. Der größte See ist ein künstlich angelegter Stausee.

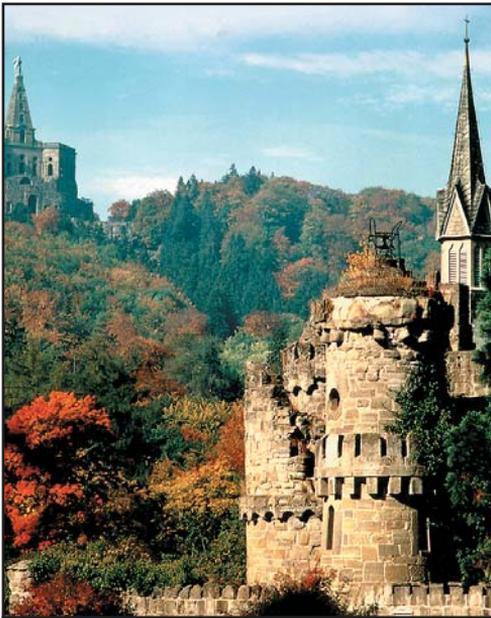
Die Rhön ist ein Mittelgebirge, das bis nach Thüringen und Bayern hineinreicht. Die höchste Stelle ist die Wasserkuppe. Hier sind für Segelflugfreunde ideale Bedingungen. Bei schönem Wetter sieht man über der Wasserkuppe Segelflugzeuge, Drachenflieger und Paragleiter sowie kleine Modellflugzeuge fliegen. Im hügeligen Mittelgebirge Taunus gibt es sehr viele Waldflächen. Die Ebenen und die flacheren Gebiete werden landwirtschaftlich genutzt. In der Mitte des Gebietes befindet sich der Naturpark Hochtaunus, ein beliebtes Erholungsgebiet.



Das Sommer-Rodelparadies Wasserkuppe



Eine seit Millionen von Jahren erloschene Vulkanlandschaft ist das Mittelgebirge Vogelsberg. Seine ursprüngliche Landschaft bietet dem Wanderer viele Geröllhalden, Hochmoore und Urwälder.



Die Löwenburg und das Herkulesdenkmal

Sehenswürdigkeiten

Im Bergpark Wilhelmshöhe bei Kassel stehen die Löwenburg, das Herkulesdenkmal und Schloss Wilhelmshöhe. Der Bergpark sieht wie ein englischer Landschaftspark aus. In Kassel sind noch mehr Parkanlagen, die besonders wegen ihrer oft künstlich gestalteten Gewässer und

ihrem Pflanzenreichtum ein beliebtes Ausflugsziel sind.

In der Nähe der Stadt Bad Homburg vor der Höhe im Taunus befindet sich der Hessenpark. Besucher dieses Parks können über 85 Fachwerkhäuser bestaunen, die in ihrer Heimat abgebaut und im Hessenpark wieder aufgestellt wurden.

Tourismus

In der Rhön gibt es viele Wanderwege und auch mit dem Fahrrad kann man die wundervolle Landschaft erkunden. Auf Ausflügen zur Wasserkuppe ist ein Besuch im Segelflugmuseum möglich und bei Schnee kann man hier viele Wintersportarten ausüben. Besonderen Spaß für Kinder und Erwachsene bietet die Doppel-Sommer-Rodelbahn.

Das Mathematikum in Gießen ist ein Mitmachmuseum zum Thema Mathematik. Tolle Experimente werden dort veranstaltet. Zum Beispiel kann man so riesige Seifenblasen erzeugen, dass man selbst darin stehen kann. Aber noch viel mehr interessante Dinge können dort entdeckt und ausprobiert werden.



Die Mitte Deutschlands

Thüringen befindet sich in der Mitte von Deutschland und es grenzt an folgende Bundesländer: Hessen, Sachsen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.



Der Thüringer Wald im Winter

Die Landeshauptstadt und größte Stadt von Thüringen ist Erfurt. Hier befindet sich das Bundesarbeitsgericht der BRD. Der Dom und die Kirche St. Severi sind die beiden Wahrzeichen der Stadt.

In Thüringen gibt es viele zusammenhängende Waldflächen, weshalb man es „Grünes Herz Deutschlands“ nennt.



Der mehrfach gestreifte Löwe ist seit etwa 800 Jahren ein Wappensymbol der früheren Gebiete, die heute zum Land Thüringen gehören. Das Zusammenwachsen dieser verschiedenen Gebiete symbolisieren die acht Sterne. Die enge Verbindung zum Bundesland Hessen zeigt auch die gestreifte Flagge in den Farben rot-weiß.

FREISTAAT THÜRINGEN

Größe:	16.172 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 2,4 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Erfurt



Freistaat Thüringen



- | | |
|--|-------------------------------|
| 1 Kyffhäuserdenkmal bei B. Frankenhausen | 7 Lutherhaus in Eisenach |
| 2 Schloss Burgk in der Nähe von Schleitz | 8 Hoher Schwarm in Saalfeld |
| 3 Leuchtenburg bei Kahla | 9 Thüringerwaldbahn |
| 4 Dom in Erfurt | 10 Schloss Osterburg in Weida |
| 5 Ehemalige Reichsburg Kyffhausen | 11 Schloss Molsdorf in Erfurt |
| 6 Trusetaler Wasserfall | 12 Wartburg bei Eisenach |





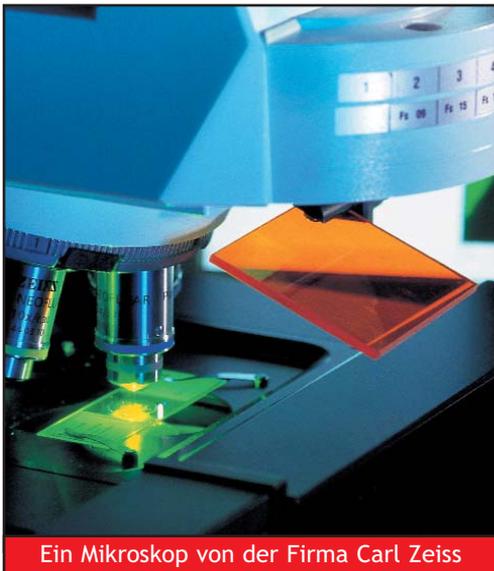
Freistaat Thüringen

Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag Thüringen in der sowjetischen Besatzungszone. Bei der Gründung der ehemaligen DDR wurde das Gebiet des heutigen Thüringens in die drei Bezirke Erfurt, Gera sowie Suhl geteilt. Im Jahr 1990 wurde dann aus diesen Bezirken das Bundesland Thüringen gegründet.

Die Wirtschaft

In Jena ist die optische Industrie schon seit vielen Jahrzehnten sehr bedeutend. Hier gibt es Unternehmen, die beispielsweise Geräte für Planetarien, Ferngläser und Mikroskope herstellen.



Ein Mikroskop von der Firma Carl Zeiss

Die „Carl Zeiss Meditec AG“ entwickelt und produziert verschiedene Geräte, die Augenärzte für die Untersuchungen ihrer Patienten einsetzen.



Blick über Erfurt (rechts der Erfurter Dom)

In Thüringen gibt es viele Unternehmen der Bereiche Glasindustrie, Porzellanindustrie und Fahrzeugbau.

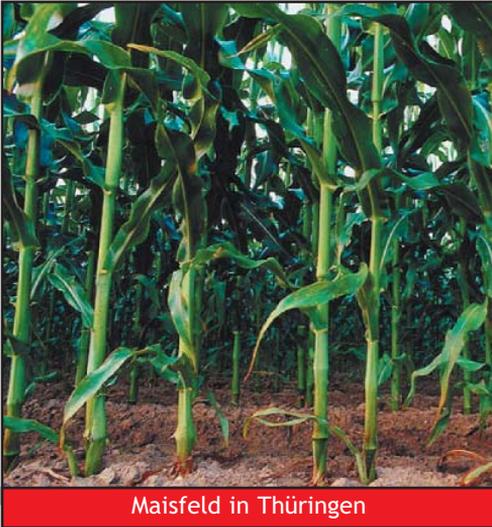
Werke für die Autoteileproduktion und die Automobilherstellung befinden sich in der Stadt Eisenach und seiner Umgebung.

In dem PC-Werk in Sömmerda werden komplette Computer sowie Einzelteile für PCs hergestellt.

Auf den Feldern Thüringens wachsen Kartoffeln, Futterpflanzen, Raps, Mais, Zuckerrüben und Getreide. Zusätzlich werden hier Duftplan-



zen, Gewürzpflanzen, Heilpflanzen und mehrere Gemüsesorten angebaut. Die Tierproduktionsbetriebe des Landes züchten in ihren Ställen meist Kühe und Schweine.



Maisfeld in Thüringen

Persönlichkeiten

Friedrich Wilhelm Fröbel, ein bekannter Erzieher wurde am 21. April 1782 in Oberweißbach, im Thüringer Wald, geboren. Er erfand viele Spiele für Kinder und gründete den ersten deutschen Kindergarten.

Der Unternehmer Carl Zeiss wurde in Weimar am 11. September 1816 geboren. Seine wichtigen Erfindungen wurden in Jena zum Grundstein für die optische Industrie.

Interessante Städte

Weimar ist eine Stadt mit vielen Museen und historischen Bauwerken. Hier kann man die Wohnhäuser von Goethe und Schiller ansehen oder das Schloss Belvedere besichtigen.



Der historische Marktplatz in Jena

Die drittgrößte Stadt von Thüringen ist die Universitätsstadt Jena. Ihr Wahrzeichen und höchstes Gebäude ist der Jen-Tower. Eisenach war die Heimat bekannter und berühmter Personen. Einige Denkmäler und Museen erinnern uns noch heute an sie. Beispielsweise lebte Martin Luther in der Wartburg, als er die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte.



Die Wartburg - Wahrzeichen von Eisenach



Freistaat Thüringen

Leckeres aus der Region

Ganz bekannt ist die „Thüringer Rostbratwurst“. Sie besteht aus gehacktem Schweinefleisch und vielen Gewürzen. Nach einer alten Tradition wird sie auf dem Grillrost über Holzkohle gebraten.

Die Landschaft

Viele Waldflächen prägen die Landschaft und es gibt mehrere Mittelgebirge und Flüsse. Der höchste Berg ist der Große Beerberg mit einer Höhe von 983 Metern.

Im Norden befindet sich der Kyffhäuser. Die Berghänge dieses Mittelgebirges sind oft unbewaldet, weil hier wenig Wasser in der Erde ist und Bäume nicht genug Nahrung finden.



In einem Wald in Thüringen

Im Nordwesten Thüringens ist ein Teil des Mittelgebirges Harz. Diese bergige Landschaft liegt allerdings größtenteils in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.



Blick über die Thüringer Landschaft

Der Thüringer Wald ist das größte und das ausgedehnteste Mittelgebirge im Land. Es liegt im Süden Thüringens und ist sehr lang gestreckt. Entlang seiner höchsten Erhebungen führt der bekannte Wanderweg Rennsteig.

Durch die Täler in Thüringens bergiger Landschaft fließen mehrere Flüsse. Die größten sind die Saale, die Werra, die Ilm, die Weiße Elster und die Unstrut.



Sehenswürdigkeiten

Bei Bad Frankenhausen befinden sich die ehemalige Reichsburg Kyffhausen und das berühmte Kyffhäuserdenkmal.



Die ehemalige Reichsburg Kyffhausen

In der Barbarossahöhle die sich gleich in der Nähe befindet kann man die interessante Unterwelt mit Grotten und Seen erleben.



In der Barbarossahöhle unterwegs

Die bekannte Wartburg bei Eisenach ist schon fast 1000 Jahre alt. Die ganze Burg kann besichtigt werden und man fühlt sich dann wie im Mittelalter. Wer den Weg zur Burg nicht laufen möchte, reitet ganz einfach mit einem Esel hoch.

Die Saalfelder Feengrotten sind ein ehemaliges Bergwerk, welches erst im Laufe der Zeit zu einer riesigen farbenfrohen Tropfsteinhöhle wurde und zu Besuchen einlädt. Die „Drei Gleichen“ bei Gotha sind drei Burgen, die nah beieinander stehen und im Dreieck angeordnet sind. Auf einem Wanderweg kann man von einer zur anderen Burg laufen und sie bestaunen.



Zwei Burgen der „Drei Gleichen“

Tourismus

Durch den Thüringer Wald fährt man bequem mit der Thüringerwaldbahn von einem Ort zum andern. Für Wanderer und Liebhaber von alten Burgen und Ruinen ist Thüringen genau richtig. Im Winter lockt der Schnee im Thüringer Wald viele Wintersportler an. In den Städten laden unterschiedlichste Museen sowie historische Gebäude zu Besuchen ein und machen die interessante Geschichte Thüringens lebendig.



Hier wurde Karl May geboren

Sachsen befindet sich im Osten von Deutschland. Es grenzt innerhalb der Bundesrepublik an die vier Länder Thüringen, Bayern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

Das Land hat internationale Grenzen zu Polen und zur Tschechischen Republik. Die Landeshauptstadt Dresden ist eine der drei Großstädte von Sachsen. Sie ist durch ihre Vielzahl an prunkvollen Bauwerken aus der Zeit der Gotik und des Barocks in der

ganzen Welt berühmt. Die Landschaft in Sachsen ist von viel Flachland und sanften Hügeln geprägt. Im Süden dieses Landes befinden sich einige Mittelgebirge. Mehrere Flüsse durchziehen das Land und die Elbe ist der bedeutendste und größte von ihnen. Die Flüsse, das ausgebauten Verkehrsnetz und mehrere Flughäfen bieten in Sachsen gute Transportmöglichkeiten.

Die Flagge von Sachsen hat zwei Querstreifen in den Farben weiß und grün.



Das Flachland in der Mitte von Sachsen



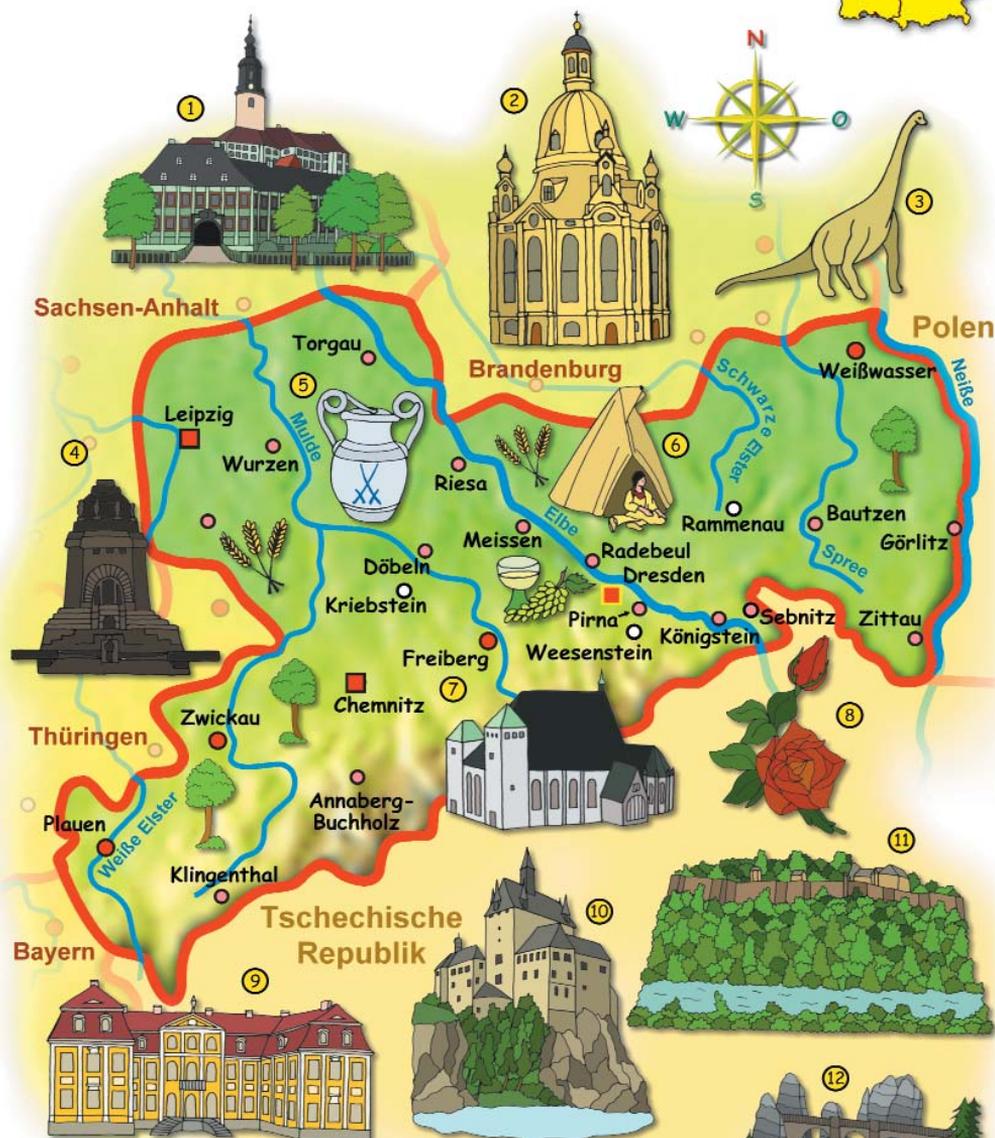
Das schwarz-gold gestreifte Wappen ist seit dem 11. Jahrhundert ein Symbol für das Gebiet und von den ehemaligen Herzögen von Sachsen-Wittenberg kam der schräge, grüne Rautenkranz dazu.

FREISTAAT SACHSEN

Größe:	18.414 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 4,3 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Dresden



Freistaat Sachsen



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Schloss Weesenstein | 7 Freiburger Dom |
| 2 Dresdner Frauenkirche | 8 Seidenblumenstadt Sebnitz |
| 3 Saurierpark Kleinwelka bei Bautzen | 9 Barockschloss Rammenau |
| 4 Völkerschlachtdenkmal Leipzig | 10 Burg Kriebstein |
| 5 Porzellanmanufaktur Meissen | 11 Festung Königstein |
| 6 Karl-May-Museum Radebeul | 12 Die Bastei in der Sächsischen Schweiz |



Geschichte

Ganz früher war Sachsen ein Land der Könige und Fürsten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte es zur sowjetischen Besatzungszone und war zur Zeit der DDR in die Bezirke Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt aufgeteilt. (Karl-Marx-Stadt ist die Stadt, die heute wieder Chemnitz heißt und nur in der DDR diesen anderen Namen erhielt.) Nach der Wiedervereinigung entstand aus diesen drei Bezirken das heutige Bundesland Freistaat Sachsen.

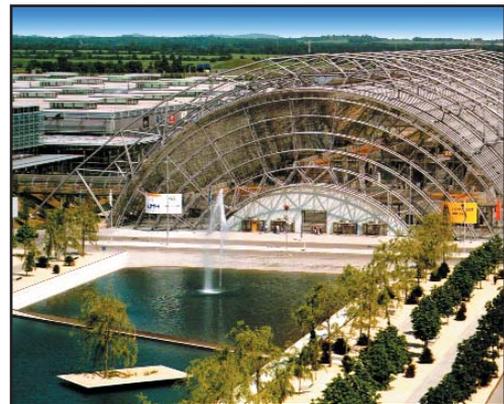


Am Elbufer der Landeshauptstadt Dresden

Die Wirtschaft

In und um die Großstädte ist in Sachsen viel Industrie angesiedelt und überall im Flachland wird verschiedenes Getreide angepflanzt. Zur Fleischproduktion hält man vor allem Rinder und Schweine.

Eine wichtige Messe- und Bankenstadt in Sachsen ist Leipzig. Besonders die Buch-, Auto- und Touristikmessen sind für tausende Besucher sehr interessant. In den Industriegebieten der Stadt sind einige Automobilhersteller ansässig.



Das Messegelände in Leipzig

In Dresden sind mehrere Unternehmen im Bereich Mikroelektronik tätig. Hier steht auch das Gläserne VW-Werk, in welchem es den Besuchern möglich ist, bei der Autoherstellung zuzusehen.

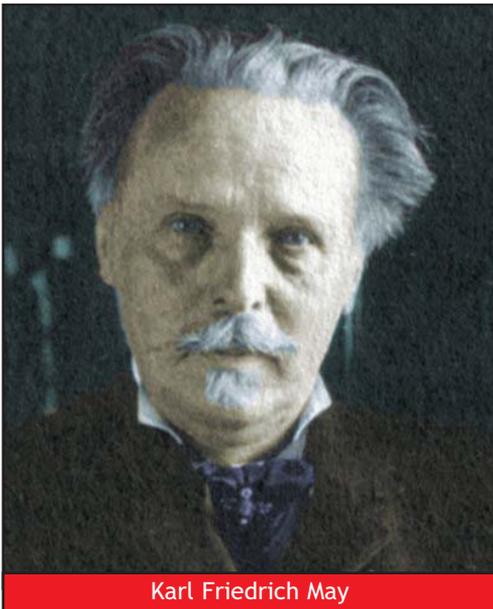


Weltweit bekannt ist das Meißner Porzellan. Seit mehr als 300 Jahren werden in der Porzellanmanufaktur Meißen Kunstgegenstände, Figuren und Geschirr angefertigt.

In Chemnitz steht die älteste Werkzeugmaschinenfabrik Deutschlands und es gibt hier mehrere hochmoderne Technologiezentren.

Persönlichkeiten

Am 22. Mai 1813 kam der Dirigent und Komponist Wilhelm Richard Wagner in Leipzig zur Welt. Er schrieb hier sehr viele weltbekannte Musikstücke.



Karl Friedrich May

Der Schriftsteller Karl Friedrich May wurde am 25. Februar 1842 in Ernstthal geboren. Den meisten bekannt, sind seine Erzählungen von dem Indianerhäuptling Winnetou.

Interessante Städte

Die Landeshauptstadt Dresden ist weltberühmt für ihre Vielzahl an prachtvollen Bauwerken. Dazu zählen zum Beispiel der Zwinger, die Semperoper und das Dresdner Schloss.



Ein Blick auf die Altstadt von Dresden

Meißen liegt an der Sächsischen Weinstraße. Über der Stadt steht die große Albrechtsburg auf einem Berg und ist schon von weitem sichtbar. Weil Zwickau schon sehr alt ist, stehen in der Stadt viele historische Gebäude, wie der Dom und das Gewandhaus.



Leckeres aus der Region

Ein weit bekanntes Weihnachtsgebäck ist der Dresdner Christstollen. Das ist ein brotförmiges Backwerk, welches oft mit Mandeln, Zitronat oder Rosinen verfeinert wird. Nach dem Backen bestäubt man den Christstollen mit Puderzucker.

Die Landschaft

In Sachsen ist viel Flachland vorhanden. Je weiter man aber in südliche Richtung kommt, wird das Land hügeliger und dann sogar bergig. Die Oberlausitz im Osten von Sachsen reicht bis nach Brandenburg und bis nach Polen. Im Norden beginnt sie als Heide- und Teichlandschaft. Hier lebt ein Teil des sorbischen Volkes. Im Süden verändert sich die Oberlausitz zum Bergland. Das Elbsandsteingebirge ist wegen seiner Felsen

aus Sandstein, die fast wie Säulen aufrecht stehen, als Wander- und Klettergebiet sehr bekannt. Man nennt es auch oftmals die Sächsische Schweiz.

Entlang der Grenze zur Tschechischen Republik befindet sich das Erzgebirge. Dieses Mittelgebirge hat seinen Namen durch seine Erzvorkommen erhalten. In vielen Bergbauen wurde das Erz zu Tage gefördert. Ebenso typisch für dieses Gebiet sind die vielen Orte, in denen sich die Schnitzkunst und die Spielzeugherstellung entwickelten.



Meißen an der Elbe mit der Albrechtsburg



Die Göltzschtalbrücke im Vogtland

Das Vogtland im Westen von Sachsen ist ein Berg- und Hügelland mit vielen Wäldern. Vor etwa 150 Jahren wurde hier die größte Ziegelbrücke der Welt - die Göltzschtalbrücke - gebaut.



Sehenswürdigkeiten

Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen stehen in jeder Ecke des Landes. Viele davon sind sogar weltweit bekannt.

Im Elbsandsteingebirge gibt es mehrere Burgen und sogar Europas größte Bergfestung, die Festung Königstein, steht hier. Sie ist so mächtig, dass sie nie von feindlichen Heeren eingenommen wurde. Das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig ist mit einer Höhe von 91 Metern weithin sichtbar. Dieses Wahrzeichen der Stadt erinnert an die Völkerschlacht vor den Toren Leipzigs im Jahr 1813. Bei einem Besuch der vielen Schlösser in und bei Dresden kann man sich auf eine Reise in die Geschich-



Sandsteinfelsen im Elbsandsteingebirge

te der Könige Sachsens begeben. Unbedingt gesehen haben sollte man das Jagdschloss Moritzburg, Schloss Pillnitz und das Dresdner Schloss.

Tourismus

Eine Fahrt mit dem Dampferschiff auf der Elbe ist für viele ein großes Erlebnis. Mit den historischen Schaufelrad-Dampfern fährt man von Meißen bis in die Sächsische Schweiz. Viele sächsische Burgen bieten einen schönen Blick in das Land und laden zu abenteuerlichen Entdeckungen in ihren alten Gemäuern und Gewölben ein.



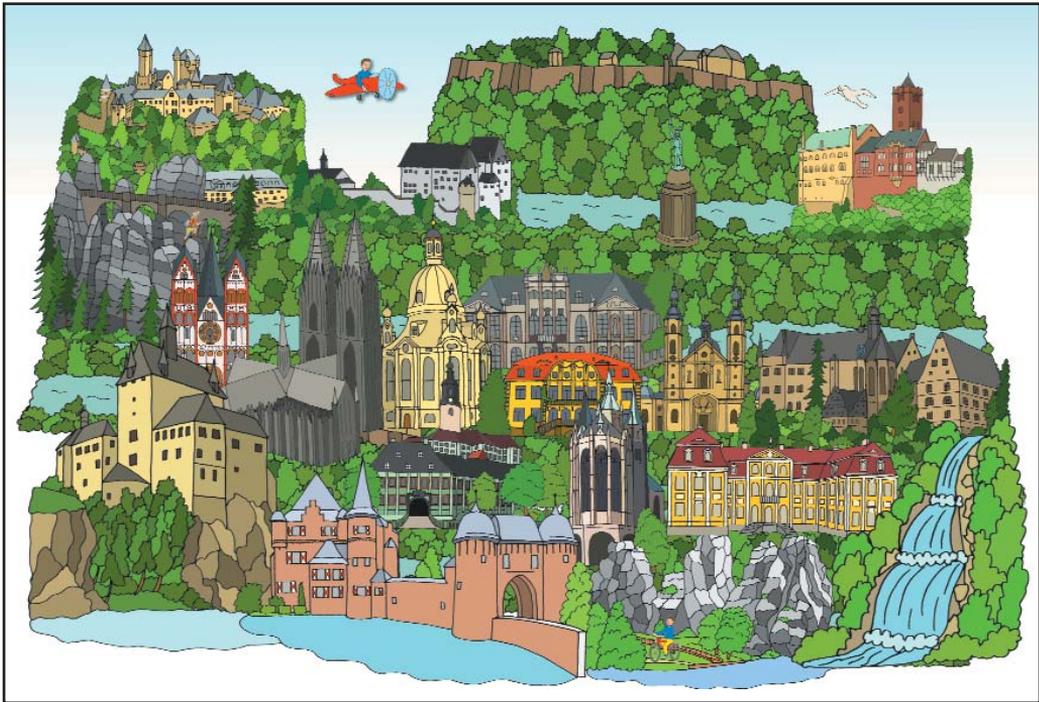
Dinos im Saurierpark Kleinwelka

Der Saurierpark Kleinwelka ist für Dinofreunde ein sehr beliebtes Ziel. Mitten in einem Wald stehen zahlreiche Saurier, die in Lebensgröße modelliert wurden.



Suchbild

Von welchem der vier Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen und Sachsen sind in diesem Bild die meisten Sehenswürdigkeiten versteckt? Kannst du alle zuordnen?



Hier steht ein Begriff. Wenn du in deinen Gedanken zwei der drei Kästen übereinander legst, erkennst du das gesuchte Wort. Siehst du es?

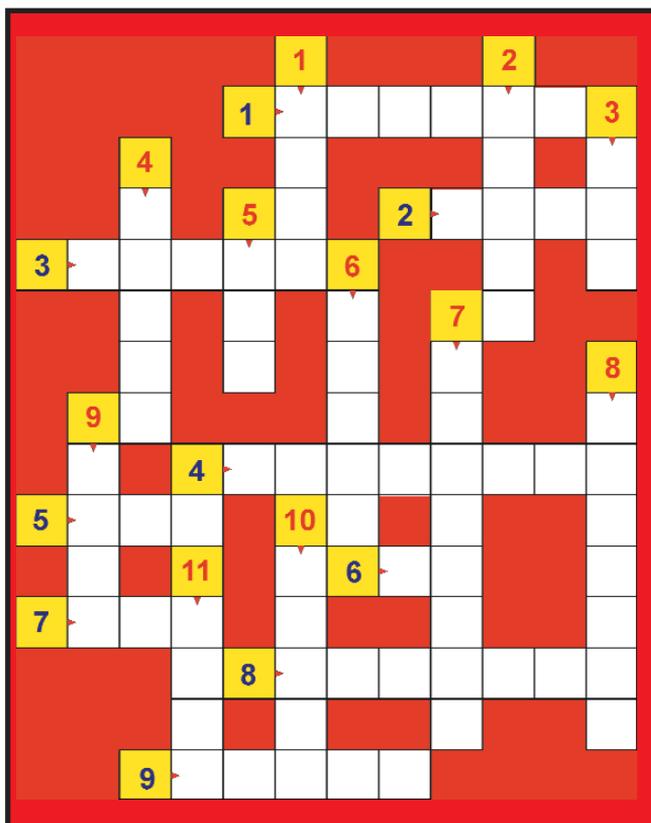
Г 1 А С Н 1 1 1 Г

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1



Worträtsel



Rote Zahlen - Senkrecht:

- 1 Ein großer Fluss in Sachsen
- 2 Eine Stadt in Sachsen
- 3 Nachname eines Schriftstellers
- 4 Grenzt an Sachsen
- 5 Kurzform von Lokomotive
- 6 Wird auch im Ruhrgebiet hergestellt
- 7 Landschaft in Hessen
- 8 Eine sehr große Burg
- 9 Daraus wird Schmuck hergestellt
- 10 Anderes Wort für Ausstellung
- 11 Wer darauf geht, versinkt darin

Blaue Zahlen - Waagrecht:

- 1 Eine Stadt in Thüringen
- 2 Dort stellt man optische Geräte her
- 3 Das holt man aus der Erde
- 4 Die werden gezüchtet
- 5 Ein anderes Wort für Stadt oder Dorf
- 6 Zu wem gehört das Gläserne Werk?
- 7 So nennt man eine große Kirche
- 8 Das gibt es Weihnachten in Sachsen
- 9 Großer Fluss in Nordrhein-Westfalen



Das Land der Weinberge

Im Süd-Westen Deutschlands liegt Rheinland-Pfalz. Es grenzt an die Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Saarland. Internationale Grenzen hat das Bundesland zu Luxemburg, Frankreich und Belgien.

Rheinland-Pfalz ist ein Land des Weins, der Burgen und der Schlösser. An vielen Stellen befinden sich riesige Weinberge, an denen die Trauben für weltbekannte und ausgezeichnete Weine reifen.



Der Mainzer Dom

Eine Vielzahl der Burgen in Rheinland-Pfalz ist bis heute gut erhalten und lockt Touristen und Urlauber in das Land. Die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz ist Mainz. Diese Stadt gibt es schon seit mehr als 2000 Jahren. In ihrer Altstadt kann man in den verwinkelten Gassen uralte Fachwerkhäuser bestaunen. Ein bekanntes Bauwerk in Mainz ist der Dom St. Martin und St. Stefan, in dem früher sogar Könige gekrönt wurden.

Die Landesflagge ist wie die Bundesflagge dreifach in den Farben schwarz, rot und gold gestreift. Die drei Symbole des Wappens stehen für drei Regionen des Landes.



Das Kreuz symbolisiert den Teil Trier, rechts sieht man das Mainzer Rad und der Löwe unten steht für das Gebiet Pfalz.

RHEINLAND PFALZ

Größe:	19.847 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 4,1 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Mainz



Rheinland-Pfalz



- ① Reichsburg Cochem
- ② Schloss Neuwied
- ③ Nürburgring
- ④ Marksburg bei Braubach
- ⑤ Mainzer Dom
- ⑥ Basilika in Prüm
- ⑦ Loreley am Rhein
- ⑧ Fachwerkhaus
- ⑨ Mäuseturm in Bingen
- ⑩ Porta Nigra in Trier
- ⑪ Altes Rathaus Pirmasens
- ⑫ Kaiserdome zu Speyer



Die Geschichte

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag das Gebiet von Rheinland-Pfalz in der französischen Besatzungszone und schon im Jahr 1946 wurde das Bundesland gegründet. In der Zeit nach seiner Gründung waren die Menschen des Landes mit der Grenzlegung sehr unzufrieden. Deswegen gab es damals viele Volksbegehren, um die Grenzen doch anders zu verlegen, die aber alle keinen Erfolg hatten.



Weinberge in Rheinland-Pfalz

Die Wirtschaft

In keinem anderen Teil Deutschlands wird so viel Wein angebaut, wie hier in Rheinland-Pfalz. In sechs Weinanbaugebieten werden verschiedenste rote und weiße Trauben geerntet und daraus Wein und Sekt hergestellt. Viele dieser Weine sind weltweit sehr bekannt und für ihren guten Geschmack geschätzt.

Viele Flächen werden landwirtschaftlich genutzt, um dort vor allem Zuckerrüben, Kartoffeln, Getreide, Obst und Gemüse anzubauen. Zur Gewinnung von Milch und Fleisch hält man in Rheinland-Pfalz Schafe, Ziegen, Schweine und Rinder.

Im Pfälzer Wald, im Hunsrück und im Westerwald ist die Forstwirtschaft gut entwickelt. Hier wird viel Holz gehauen und zur Weiterverarbeitung vorbereitet.

Das weltweit größte Unternehmen im Bereich Chemie ist die BASF AG. Sie hat ihren Sitz in Ludwigshafen.



Industrieanlagen im Chemiewerk der BASF



In den Städten von Rheinland-Pfalz gibt es viele verschiedene Industriebetriebe. Eine große Vielfalt hat zum Beispiel die Industriestadt Kaiserslautern zu bieten: Hier werden Softwareprodukte, Brücken, Armaturen, Verpackungen, Maschinen, Motoren und Fahrzeugteile hergestellt.

Persönlichkeiten



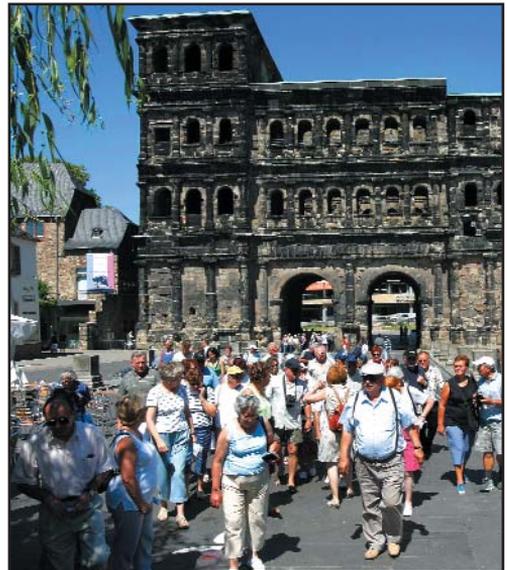
Der Philosoph Karl Heinrich Marx kam am 5. Mai 1818 in der Stadt Trier zur Welt. Er unterstützte, in der Zusammenarbeit mit seinem Kollegen Friedrich Engels, das arbeitende Volk. Seine Ideen, wie die Menschen zufriedener und viel besser miteinander leben könnten, schrieb er in Büchern auf.



Das Deutsche Eck in Koblenz

Interessante Städte

Eine der ältesten Städte Deutschlands ist Koblenz. Sie befindet sich genau an der Stelle, an der die Flüsse Rhein und Mosel zusammenfließen. Diese Stelle nennt man auch Deutsches Eck.



Das römische Stadttor Porta Nigra in Trier

Der Kaiserdom zu Speyer ist Deutschlands größtes und bedeutendstes Bauwerk aus der Zeit der Romanik (vor etwa 1000 Jahren). In Trier erinnern noch heute das Stadttor Porta Nigra, die Kaiserthermen und die Römerbrücke an die Zeit, als hier vor über 2000 Jahren die Römer lebten.

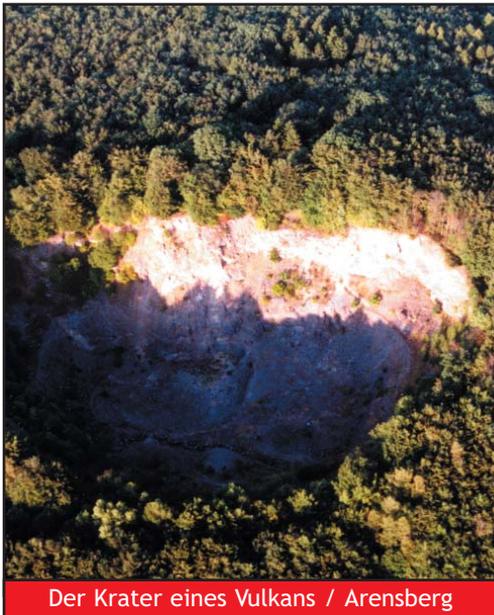


Leckeres aus der Region

Der Saumagen ist ein Gericht, bei dem der Magen des Schweins als Pelle für die Füllung aus Schweinefleisch, Eiern, Möhren und Kartoffeln dient.

Die Landschaft

Rheinland-Pfalz ist hügelig bis bergig und es gibt wenig Flachland. Die wichtigsten Flüsse des Landes sind Rhein, Mosel, Saar und Lahn. Der Hunsrück in der Landesmitte ist ein Schiefergebirge, in dem man früher den Schiefer in einzelnen dünnen Schichten abbaute.



Der Krater eines Vulkans / Arensberg

Im Süden von Rheinland-Pfalz liegt der Pfälzer Wald. Er ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Hier wachsen sehr viele Buchen und Eichen. In den vielen Tälern der Bäche, die den Pfälzer Wald durchfließen, stehen auch seltene Erlen und in dieser Region fühlen sich viele Vogelarten, Luchse und Wildkatzen wohl.



Die Landschaft an der Mosel

Im nördlichen Mittelgebirge Eifel waren vor vielen tausenden Jahren Vulkane aktiv. In deren erloschenen Kratern sind später Seen entstanden, die Maare heißen. In der Eifel gibt es romantische Bachtäler und felsige Berghänge.

Sehenswürdigkeiten

Im Bundesland stehen viele Burgen, die ganz oder teilweise erhalten sind. Die Reichsburg Cochem an der Mosel wurde schon vor 1000 Jahren



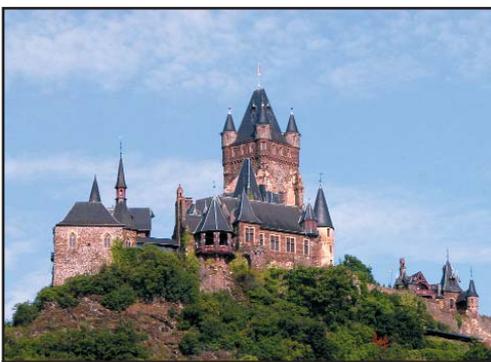
Das Kurfürstliche Schloss in Koblenz

gebaut. In der Burg können Kinder auf Geistersuche gehen und sich anschließend bei einem Räuberessen sättigen. Als eine der schönsten Burgen Deutschlands gilt die majestätische Burg Eltz in der Eifel. Die riesige Burg kann man teilweise besichtigen und sich danach in ihrer „Schatzkammer“ prächtige Kunstwerke aus Gold und Silber ansehen. In der Stadt Koblenz locken gleich zwei Festungen und viele weitere

bedeutende Bauwerke Besucher an und laden zu Besichtigungen ein. Auch in der Stadt Speyer gibt es interessante Museen und Bauwerke. Innerhalb des Kaiserdoms sind der Kaisersaal und die Afra-Kapelle besonders sehenswert.

Tourismus

Für Urlauber und Touristen gibt es in Rheinland-Pfalz viel zu entspannen, erleben und entdecken. Wer in Rheinland-Pfalz zu Besuch ist, sollte die Loreley besuchen. Das ist ein Fels am Rhein, von dem aus man einen wunderbaren Ausblick über die Landschaft hat. Wer Action mag und ein Motorsportfan ist, kennt sicher den Nürburgring, der sich in der Eifel befindet. Hier werden jährlich mehrere Rennen gefahren.



Die Reichsburg Cochem

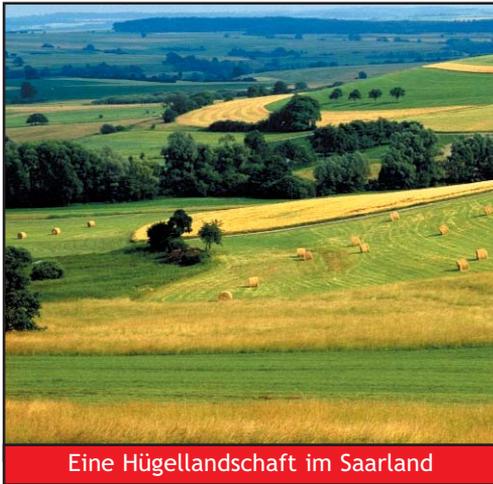


Autorennen auf dem Nürburgring



An der Grenze zu Frankreich

Das Saarland befindet sich im Süd-Westen von Deutschland und es grenzt an Rheinland-Pfalz. Internationale Grenzen hat das Bundesland zu Luxemburg und Frankreich. Früher gehörte das Gebiet sogar einige Zeit zu Frankreich und erst später wieder zu Deutschland. Saarbrücken ist die Hauptstadt vom Saarland. Sie ist die einzige Großstadt des Bundeslandes und damit auch die größte Stadt im Saarland.



Eine Hügellandschaft im Saarland

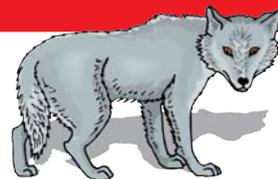
Das Saarland ist eines der kleinsten Bundesländer von Deutschland und es gehört zu den wärmsten Regionen der BRD. Obwohl das Saarland so klein ist, gibt es hier sehr große Wälder, die fast ein Drittel des Landes bedecken. Schräg durch das Saarland fließt die Saar. Dieser Fluss hat dem Bundesland auch seinen Namen gegeben. Die Landesflagge hat drei Querstreifen in den Farben schwarz, rot und gold.



Das Wappen ist in vier Felder unterteilt. Die Symbole stehen für die verschiedenen Teile des Landes: Das rote Balkenkreuz stammt von den Kurfürsten von Trier, der silberne Löwe gehörte dem Grafen von Saarbrücken, die drei silbernen Adler sind das Zeichen der Herzöge Lothringens und der goldene Löwe stellt das Herzogtum Pfalz-Zweibrücken dar.

SAARLAND

Größe:	2.568 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 1,1 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Saarbrücken



Saarland



- 1 Saarschleife bei Mettlach
- 2 Schloss Saareck in Mettlach
- 3 Tropfsteinhöhle Niedaltdorf
- 4 Rathaus Saarlouis
- 5 Stiefelfels bei St. Ingbert
- 6 Römermuseum bei Homburg

- 7 Völklinger Hütte
- 8 Wolfspark in Merzig
- 9 Schloss Saarbrücken
- 10 Römische Villa Borg bei Perl
- 11 Der Gollenstein bei Blieskastel
- 12 Alte Grube Velsen bei Völklingen





Die Geschichte

Das Gebiet des Saarlandes war früher zwar meist unter deutscher Herrschaft oder Verwaltung, gehörte aber zeitweilig auch zu Frankreich. Nach dem Zweiten Weltkrieg lag das Gebiet des heutigen Saarlandes in der französischen Besatzungszone. Zu dieser Zeit war das Bundesland geteilt: ein Bereich gehörte zu Rheinland-Pfalz und der Rest zu Frankreich. Erst im Jahr 1957 wurde das Saarland ein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland.



Das Gebäude des Landtags des Saarlandes

Die Wirtschaft

Bergbau und Stahlindustrie waren bis vor ein paar Jahren die bedeutendsten Wirtschaftszweige. Damals verarbeitete man Eisenerz und baute Steinkohle ab. Heute werden hier Stahl, Keramik, Maschinen sowie Glas hergestellt.

Die Saarstahl AG ist eines der größten Unternehmen im Land. Zu ihm gehören gleich mehrere Werke, in denen Walzdraht und Stabstahl hergestellt wird. In den Stahlwerken produziert man auch Erzeugnisse, die in der Bauindustrie, in der Luftfahrttechnik und im Fahrzeugbau eingesetzt werden. Die Keramikwerke von Villeroy & Boch in Mettlach stellen wasserabweisendes Porzellan für Wannen und Duschen, aber auch andere Produkte aus Keramik her.



Im Keramikmuseum von Villeroy & Boch

In den Betrieben der Stadt Saarbrücken werden Fahrzeuggetriebe, Teile für den Fahrzeugbau und verschiedene Rohre für große Kanalisationen produziert.



In Saarlouis steht ein Automobilwerk von Ford und in Homburg stellt man Reifen her. Dort werden auch Metalle gefertigt - genauso wie in St. Wendel, wo außerdem die elektronische und die chemische Industrie, sowie die Medizintechnik angesiedelt ist.



Hier wird gerade ein Ford zusammengebaut

Im Saarland wird wenig Landwirtschaft betrieben. Wenn, dann wachsen auf den Feldern meist Kartoffeln und Getreide.

Persönlichkeiten



Am 25.08.1912 wurde in Neunkirchen Erich Honecker geboren. Er war viele Jahre Staatsratsvorsitzender der ehemaligen DDR und Generalsekretär der Partei SED. Durch die Möglichkeiten, die ihm seine Ämter gaben, war er der Machthaber der DDR.

Interessante Städte

Die Alte Völklinger Hütte war mehr als hundert Jahre lang ein Eisenwerk und ist nun eines der bedeutendsten Industriedenkmäler von Deutschland.



Die Alte Völklinger Hütte bei Nacht

Merzig wird oft als „Stadt der Wölfe“ benannt. Hier lebt der Tierforscher Werner Freund seit 30 Jahren mit Wölfen zusammen, die er selbst aufgezogen hat.



Im Wolfspark in Merzig



In der Stadt Homburg kann man sich bei dem Besuch des Römermuseums Schwarzenacker in die Zeit der Römer versetzen und die Schlossberghöhlen laden zu Besuchen in die Unterwelt ein.



Das Römermuseum in Schwarzenacker

Leckeres aus der Region

Ein Kartoffelgericht aus dem Saarland ist Dibbelabbes. Dazu wird ein Teig aus geriebenen Kartoffeln, Zwiebeln, Ei und Speck in einer Pfanne gebraten.

Die Landschaft

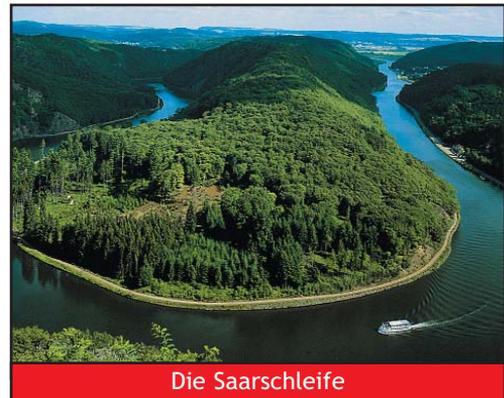
Das Saarland ist zwar recht klein, aber dort gibt es dennoch viele Wälder und Landschaftsgebiete. Am Fluss Blies entlang befindet sich der Bliessgau. Diese Landschaft ist hügelig und es gibt viele Streuobstwiesen. Hier entdeckt man Spuren von



Der Gollenstein

alten Siedlungen. Beispielsweise ist der Monolith Gollenstein etwa 4000 Jahre alt. Er ist auch der größte Menhir Mitteleuropas.

Sehr viele Waldflächen sind im Warndt zu finden. Diese Gegend war vor etwa 400 Jahren ein Zufluchtsort für die Hugenotten. Sie gründeten dort damals viele Orte und brachten das Glasbläserhandwerk in diese Region.



Die Saarschleife



In der Region Saargau wird Ackerbau betrieben und es gibt Streuobstwiesen sowie Obstanbauflächen.

Im Saargau wird Wein angebaut. Hier befindet sich auch die Tropfsteinhöhle Niedaltdorf und die Römische Villa Borg.



Die Römische Villa Borg/Am Römertag

Der größte Fluss ist die Saar. Es gibt aber noch weitere größere Flüsse, zum Beispiel die Mosel, die Blies und die Prims.

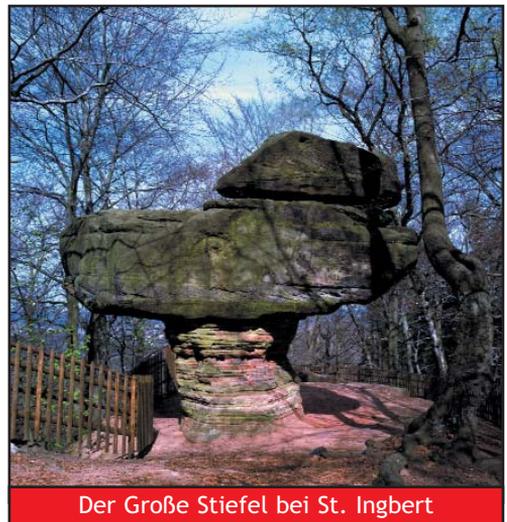
Sehenswürdigkeiten

Ein Wahrzeichen für das Saarland ist die Saarschleife. Das ist eine Biegung der Saar in der Nähe von Mettlach. Zwei andere Naturdenkmäler kann man bei St. Ingbert entdecken: Der Teufelstisch und der Große Stiefel sind Felsen aus Buntsandstein, die durch Wind und Regen ihre interessante Form erhielten.

Die römische Vergangenheit des Saarlandes wird in Perl lebendig. Dort steht die Römische Villa Borg. Das ist eine nachgebaute Villenanlage aus der Zeit der Römer. Während der Römertage kann man Gladiatorenkämpfe sehen. Handwerker und Händler zeigen dabei, wie sich das Leben zu dieser Zeit abspielte.

Tourismus

Auf Radwanderwegen kann man durch das Land radeln und überall Spuren der römischen Vergangenheit finden. Auch Burgen und Bauwerke aus dem Mittelalter, wie die Merburg in Kirrberg oder die Teufelsburg in Felsberg gibt es hier.



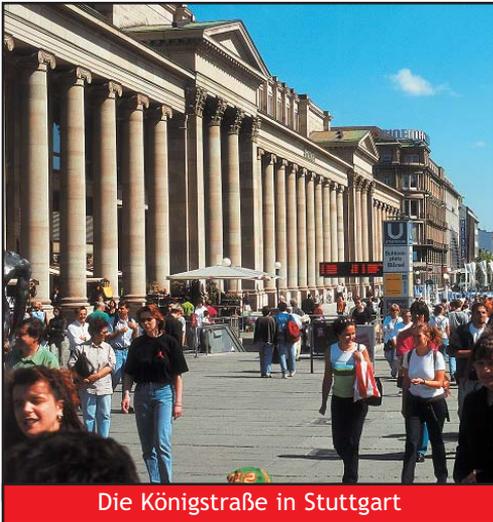
Der Große Stiefel bei St. Ingbert



Die Heimat Albert Einsteins

Ganz im Süden von Deutschland liegt das Bundesland Baden-Württemberg, das nach Bayern und Niedersachsen das drittgrößte Bundesland von Deutschland ist.

Baden-Württemberg grenzt in Deutschland an Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern. Internationale Grenzen hat das Land zur Schweiz und zu Frankreich.



Die Königsstraße in Stuttgart

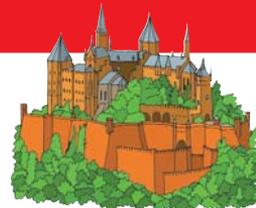
Stuttgart ist die Hauptstadt von Baden-Württemberg. Sie ist die größte Stadt im Bundesland und sogar die sechstgrößte von ganz Deutschland. Stuttgart ist der zweitwichtigste Börsenplatz in Deutschland nach Frankfurt am Main. Der bedeutendste Fluss ist der Rhein. Er fließt im Süden aus dem Bodensee und dann entlang der gesamten Westgrenze des Bundeslandes. Die zweitgrößte Stadt von Baden-Württemberg ist Mannheim, in der sich viele verschiedene Verkehrswege treffen.



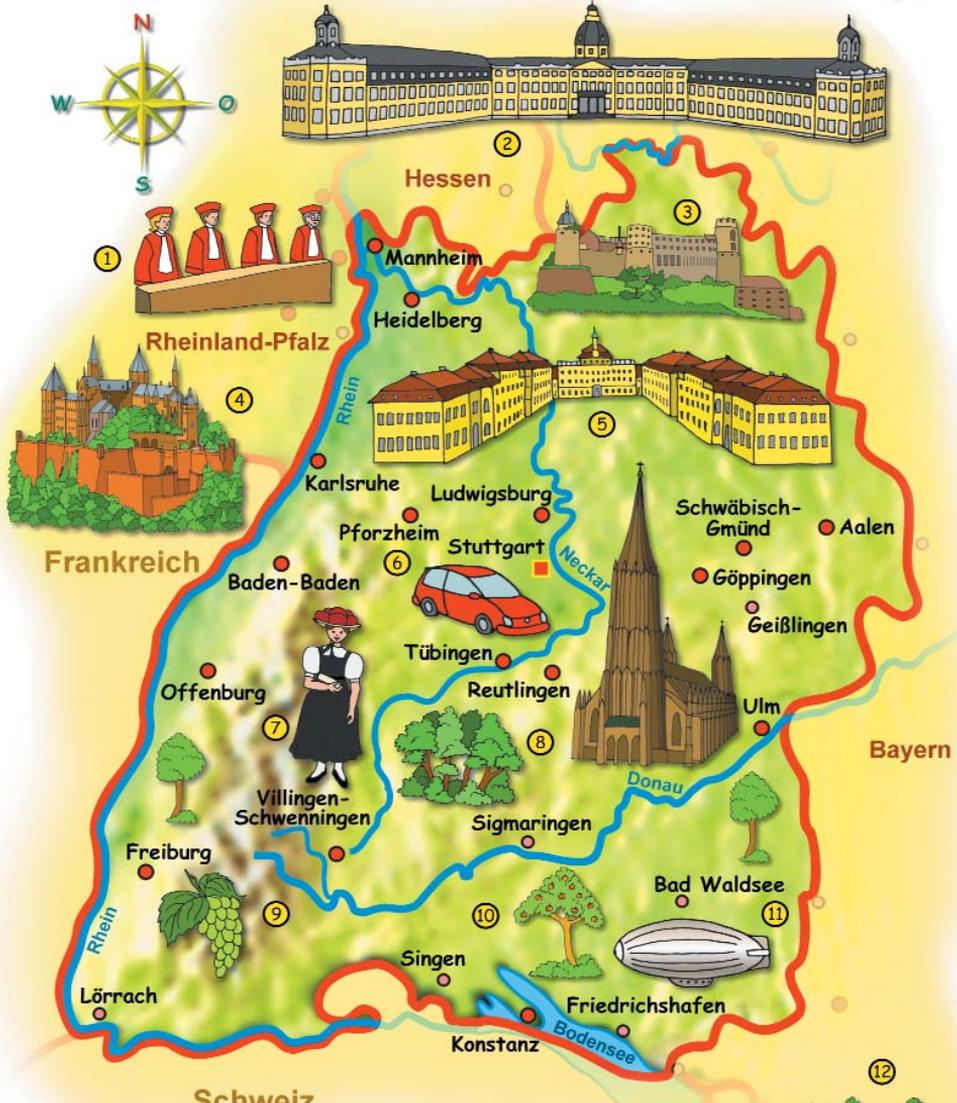
Die Landesflagge von Baden-Württemberg ist in zwei Querstreifen unterteilt: schwarz und gelb. Die drei schwarzen Löwen im Wappen stammen noch aus dem alten Wappen des früheren staufischen Herzogtums Schwaben ab.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Größe:	35.371 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 10,7 Millionen
Landes-Hauptstadt:	Stuttgart



Baden- württemberg



- ① Die Karlsruher Richter
- ② Schloss Karlsruhe
- ③ Schloss Heidelberg
- ④ Burg Hohenzollern
- ⑤ Schloss Ludwigsburg
- ⑥ Automobilhersteller

- ⑦ Schwarzwälder Tracht
- ⑧ Das Ulmer Münster
- ⑨ Weinanbaugebiet
- ⑩ Obstanbaugebiet
- ⑪ Zeppelinbau in Friedrichshafen
- ⑫ Pfahlbauten am Bodensee





Baden- Württemberg

Die Geschichte

Nach dem zweiten Weltkrieg gehörte die Fläche des heutigen Baden-Württemberg zur französischen und amerikanischen Besatzungszone. 1946 wurden die drei Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern gegründet und erst seit 1952 gibt es das heutige Bundesland Baden-Württemberg.

Die Wirtschaft

In diesem Bundesland ist vor allem die Autoindustrie sehr stark entwickelt. So haben hier große Hersteller wie Bosch, Daimler-Chrysler und Porsche ihre Stammsitze.

Ein weiteres wichtiges Unternehmen ist die Firmengruppe Liebherr, in welcher zum Beispiel Bergbaumaschinen, Luftfahrttechnik, Bagger, Kräne und noch vieles mehr hergestellt werden.



Ein Blick über den Hafen von Mannheim

In Friedrichshafen baut man besondere Flugapparate. Sie heißen Zepeline und sehen aus wie riesige Zigarren. In einem Museum werden diese Luftschiffe ganz genau erklärt. Im Schwarzwald werden etwa seit Mitte des 17. Jahrhunderts Uhren angefertigt, von denen man die allerersten heute in einem Museum besichtigen kann.



Im Zeppelin Museum Friedrichshafen

Aus Baden-Württemberg kommen gute Weine. Ein sehr bekanntes Weinanbaugebiet ist das Mittelgebirge Kaiserstuhl, in der Nähe der Stadt Freiburg.

In der Rheinebene wird vor allem Getreide angebaut aber auch Spargel, Erdbeeren und früher sogar



Tabak. Rund um den Bodensee wird neben dem Wein auch sehr viel Obst angebaut - das Bodenseeobst.

Persönlichkeiten



Am 10.11.1759 wurde in Marbach am Neckar der berühmte Schriftsteller Friedrich Schiller geboren. In seiner Kindheit lebte er in Lorch und später einige Jahre in Weimar.

Albert Einstein war ein weltweit bekannter Physiker, welcher am 14.03.1879 in Ulm geboren wurde. Er entdeckte viele Dinge, welche die Welt veränderten, zum Beispiel die Relativitätstheorie.

Interessante Städte

Viele Museen kann man in der Landeshauptstadt Stuttgart besuchen.



Das Alte Schloss in Stuttgart

Da gibt es zum Beispiel Ausstellungen mehrerer Autohersteller zu besichtigen. Stuttgart hat auch viele Schlösser. Eines davon ist das Alte Schloss im Zentrum der Stadt.



Schloss und Jesuitenkirche von Mannheim

Zwei wichtige Gerichtsgebäude sind in Karlsruhe: der Bundesgerichtshof und das Bundesverfassungsgericht. Das Wahrzeichen von Ulm ist das Ulmer Münster. Der Kirchturm ist etwa 162 Meter hoch und damit der höchste der Welt.



Der Kirchturm vom Ulmer Münster



Baden- Württemberg

Der zweitgrößte Binnenhafen Europas befindet sich in Mannheim. Hier wurden auch das erste Laufrad, das erste Auto und der erste Traktor gebaut.

Leckeres aus der Region

Aus der schwäbischen Küche kommen die Maultaschen. Das sind rechteckige große Nudeln, die mit Fleisch, Zwiebeln und Spinat gefüllt werden. Sie werden meist als Suppeneinlage verwendet.

Die Landschaft

Baden-Württemberg ist sehr vielseitig: es gibt Mittelgebirge, zahlreiche Flüsse und Flachland. Im Südwesten des Landes befindet sich der Schwarzwald, der das größte Mittelgebirge von Deutschland ist. Dort kann man im Naturpark Südschwarzwald Wasserfälle bestaunen, die insgesamt 83 Meter hoch sind.



Das Schloss Sigmaringen

Im Breisgau wurde früher Silber abgebaut, wodurch die Stadt Freiburg damals zu großem Wohlstand kam. Die Schwäbische Alb ist ein Mittelgebirge im Südosten. Hier gibt es viele Höhlen, die man teilweise besichtigen kann. Beispielsweise steigt man in der Laichinger Tiefenhöhle sogar bis zu 55 Meter unter die Erdoberfläche hinab. In der Nähe von Hechingen, am Rande der Schwäbischen Alb befindet sich auf einem Berg die große Burg Hohenzollern.

Der Bodensee ist der größte See Deutschlands. Schon vor ca. 5000 Jahren gab es hier Siedlungen. Ein uraltes Dorf aus dieser Zeit kann man sich im Pfahlbautenmuseum in Unteruhldingen ansehen. Sehr bekannt ist die Blumeninsel Mainau. Die drei größten Flüsse des Bundeslandes sind der Rhein, die Donau und der Neckar, der in den Rhein mündet.

Sehenswürdigkeiten

In Baden-Württemberg sind sehr viele Schlösser. Eines davon ist das Schloss Favorite in Rastatt. Es ist das älteste Porzellanschloss in Deutschland und in ihm befindet sich eine Sammlung von wertvollem Porzellan.



Pfählbauten im Museum in Unteruhldingen

Auf die Spurensuche vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit kann man im Schloss Sigmaringen gehen. Ob in prunkvollen Räumen oder in den Badegemächern, in der Schlossküche oder im Rittersaal, überall entdeckt man viele Geheimnisse.

Oberhalb von Heidelberg befindet sich das Heidelberger Schloss. Es ist weltberühmt und wird jährlich von mehreren hunderttausend Menschen besichtigt.

Das Residenzschloss Ludwigsburg ist die größte barocke Schlossanlage

Deutschlands. Dieses Schloss wird auf drei Seiten von Parkanlagen umgeben.

Auf der Blumeninsel Mainau blühen den ganzen Sommer über tausende bunte Blumen. Sogar Palmen wachsen hier.

Ein Erlebnis der besonderen Art haben die Besucher des Affenbergs in Salem. In dem riesigen Freigehege ist man den Affen so nah, dass man sie füttern kann.

Tourismus

Die Ferienstraßen laden ein, das große Land zu entdecken. Zum Beispiel entlang der Schwarzwald-Hochstraße, der Oberschwäbischen Barockstraße und der Württembergische Weinstraße.



Auf der Blumeninsel Mainau



Das Land der Brauereien

Das größte Bundesland von Deutschland ist Bayern. Innerhalb der BRD grenzt es an die Bundesländer Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg und Hessen. Seine Außengrenzen verlaufen zu Österreich und zur Tschechischen Republik.

Die Millionenstadt München ist Bayerns Landeshauptstadt. Auf der ganzen Welt kennt man sie, weil hier jedes Jahr das berühmte Oktoberfest stattfindet. Aber nicht nur das hat München zu bieten: die Stadt ist eine der belieb-

testen Großstädte Deutschlands und außerdem ein wichtiges Kultur-, Wirtschafts- und Verkehrszentrum für Bayern und die BRD. Weil Bayern so groß ist, ist auch seine Landschaft sehr unterschiedlich. Es gibt warme Weinanbaugebiete, Hügelland, Mittelgebirge, Flachland, Flüsse, Seen und hohe, schneebedeckte Berge. Vor allem in den ländlichen Gebieten des Bundeslandes leben die Menschen noch immer nach alten Traditionen. Dazu gehört zum Beispiel das Anziehen von Trachten und die Volksmusik.



Eine verschneite Skihütte in den Bergen



Die Landesflagge von Bayern ist schräg kariert, in den Farben blau und weiß. Die fünf Abschnitte im Wappen stehen für die unterschiedlichen Regionen und die Krone ist Zeichen für die Eigenständigkeit des Bundeslandes.

FREISTAAT BAYERN

Größe:	70.549 km ²
Einwohnerzahl:	ca. 12,4 Millionen
Landes-Hauptstadt:	München



Bayern



- 1 Veste Coburg (Festungsberg)
- 2 Festung Marienberg in Würzburg
- 3 Fränkisches Fachwerkhaus
- 4 Stadtbrille Amberg (Wassertorbau)
- 5 Schloss Johannisburg in Aschaffenburg
- 6 Festspielhaus in Bayreuth
- 7 Frauenkirche in München
- 8 Rathaus in Memmingen
- 9 Walhalla bei Donaustauf
- 10 Siegestor in München
- 11 Dom St. Stephan in Passau
- 12 Schloss Neuschwanstein



Die Geschichte

Vor ungefähr 200 Jahren war Bayern noch ein Königreich und wurde vor fast 130 Jahren ein Teil des Deutschen Reiches. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte der größte Teil seines heutigen Gebietes zur amerikanischen Besatzungszone. Im Jahr 1949 wurde Bayern ein Bundesland der BRD.



Eine Bierkutsche beim Oktoberfest

Die Wirtschaft

Wegen seiner Größe ist die Wirtschaft in den einzelnen Regionen von Bayern sehr unterschiedlich. In den Städten und ihrer Umgebung gibt es große Werke und in den ländlichen Gebieten betreibt man eher Land- und Forstwirtschaft.

In der Hauptstadt München sind ganz viele Wirtschaftszweige vertreten. Beispielsweise gibt es Unternehmen, die in den Bereichen Fahrzeugbau, Elektrotechnik und Maschinenbau tätig sind. Auch die Filmindustrie, Fernsehsender und viele Verlage haben hier ihren Sitz. In München haben viele Firmen ihren Stammsitz. Einige davon sind Siemens, BMW und die Maschinenfabrik MAN.



Eine Produktionsmaschine wird eingerichtet

Ingolstadt ist ebenfalls die Heimat eines Autoherstellers. Audi hat hier seinen Hauptsitz. In der Stadt gibt es aber noch weitere Firmen und 4 Bierbrauereien. Bier wird überall in



Eine Hopfenplantage



Bayern gebraut. In der Region Niederbayern wird der zur Bierherstellung notwendige Hopfen angebaut. Dort befindet sich das größte zusammenhängende Hopfen-Anbaugebiet der Welt - die Hallertau. Aber nicht nur Bier gibt es in Bayern: in Nordbayern wird Wein angebaut und im Süden des Landes gibt es viele saftige Wiesen, auf denen tausende Milchkühe weiden. In den Wäldern im Süden und Osten Bayerns ist die Forstwirtschaft stark entwickelt. Sie liefert die Rohstoffe für die Holz- und Papierindustrie.

Persönlichkeiten



Am 06. März 1787 wurde Joseph von Fraunhofer in der Stadt Straubing geboren. Er war Physiker und machte viele Experimente. Durch sein Wissen war es möglich, bessere Objektive und Fernrohre zu bauen, als noch vor seiner Zeit.

Berthold Brecht war Schriftsteller und wurde am 10. Februar 1898 in Augsburg geboren. Er schrieb viele Lieder, Gedichte, Theaterstücke und Geschichten.

Interessante Städte

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber hat zwar nicht sehr viele Einwohner, ist aber wegen ihrer historischen Altstadt sehr weit bekannt. 4 Museen kann man hier besuchen und danach einen Rundgang entlang der Stadtmauer machen.



Rothenburg ob der Tauber

Auch die Stadtmauer von Nürnberg ist gut erhalten. Sie umschließt die Altstadt, in deren Mitte die Nürnberger Kaiserburg steht.



Die Kaiserburg in Nürnberg



Auf dem Messegelände der Stadt findet jedes Jahr die große Spielwarenmesse statt.

In Augsburg tanzen die Puppen - und zwar in der Augsburger Puppenkiste, einem sehr berühmten Marionettentheater.

Mit seinen vielen Museen und Sehenswürdigkeiten ist die Landeshauptstadt München ein ganz wichtiges Reiseziel.

Leckeres aus der Region

Weißwurst mit Brezel ist ein typisches bayrisches Gericht, das aus München stammt. Bevor die Wurst gegessen wird, muss man sie aus ihrer Pelle pressen.

Die Landschaft

In Bayern kann man fast jede Landschaftsform entdecken: es gibt Flachland, welches in hügelige und bergige Regionen übergeht und im Süden befindet sich das Alpenvorland mit seinen hohen Bergen und Felsen. In Bayern gibt es viele kleine und große Seen sowie mehrere Mittelgebirge, die in ihrem Aussehen und ihrer Natur alle sehr unterschiedlich sind.

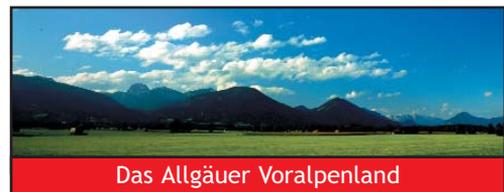


Bergwanderer genießen die schöne Aussicht

Das große Gebiet der Franken ist eine der am dünnsten bewohnten Regionen. Hier befindet sich der Frankenwald, der sehr dichte Fichtenwälder hat. Zahlreiche Felsformationen und Höhlen sind dagegen typisch für die Fränkische Alb, in der sich die Fränkische Schweiz, mit ihren zahlreichen Burgen befindet.

Burgen und Ruinen entdeckt man ebenfalls beim Wandern im Oberpfälzer Wald.

Höher sind die Berge des Bayrischen Waldes. Zum Wandern und für Wintersport ist diese Region ideal. Aber auch die Hügel und Berge des Al-



Das Allgäuer Voralpenland



penvorlandes sind beliebt zum Wandern. Hier fangen die Alpen an. Sehr hohe Berge und viel Schnee im Winter sind für dieses Gebiet typisch. An der Grenze zu Österreich befindet sich die Zugspitze, auf der fast immer Schnee liegt.

Auch im Allgäu gibt es sehr viel Schnee im Winter, aber hier sind die Berge nicht so hoch und die Landschaft hügeliger.

Sehenswürdigkeiten

Der Stephansdom in Passau besitzt die größte Kirchenorgel der Welt und ist die größte Barock-Kirche in dieser Region. Eines der bekanntesten Schlösser von Bayern ist Schloss Neuschwanstein in Schwangau bei Füssen. Oftmals wird es auch als Märchenschloss bezeichnet.



Schloss Neuschwanstein in Schwangau

Die Teufelshöhle bei Pottenstein ist die größte von den etwa 1000 Höhlen der fränkischen Schweiz. In ihr kommt man über verschlungene Gänge zu riesigen Hallen, in denen sogar Dorfkirchen Platz hätten, um Höhlenbären zu bewundern.



In der Teufelshöhle Pottenstein

Tourismus

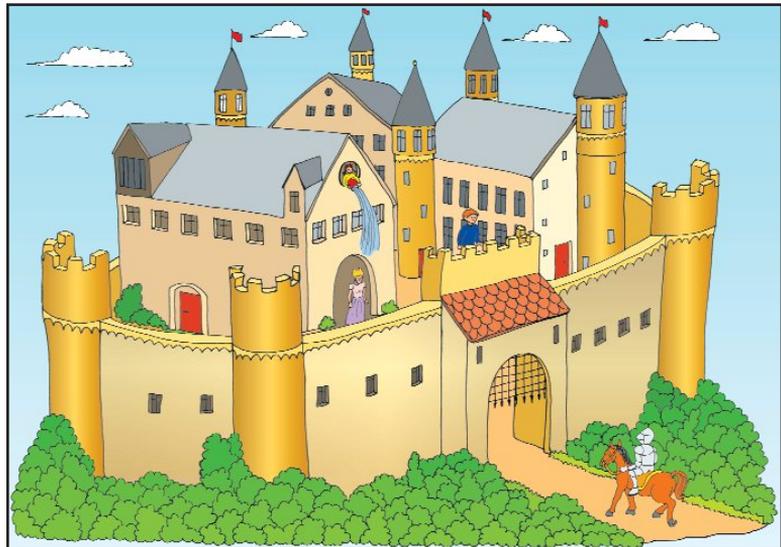
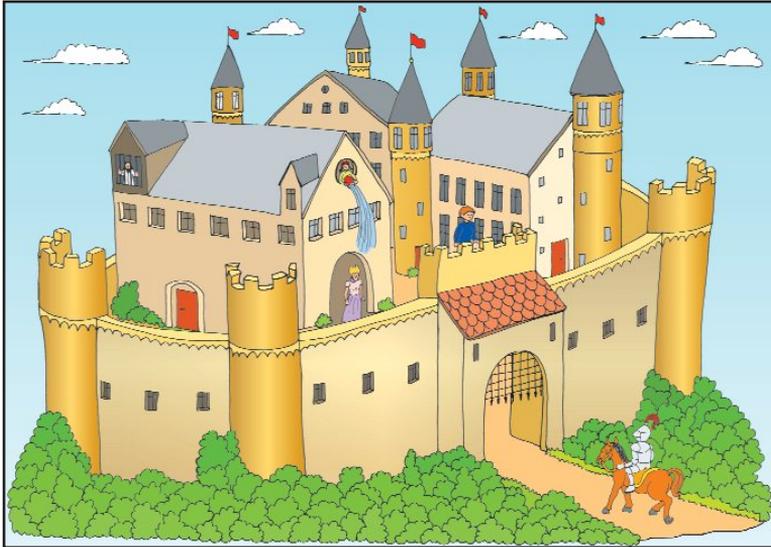
Urlauber und Touristen sind in Bayern gern gesehen. Tausende Menschen erholen sich jährlich in dem Bundesland, um seine vielfältige Natur zu genießen und an dem traditionellen Leben der Bayern teilzunehmen. Die Skigebiete locken mit viel Schnee Wintersportler an und im Sommer kann man auf vielen Wegen durchs Land wandern.



Rätsel

Vergleichsbild

Lisa hat für Lukas ein Bild abgemalt. Dabei haben sich in das untere Bild zehn Unterschiede eingeschlichen. Findest du alle?





Labyrinth

Dieser Wald ist sehr groß und hat verschlungene Wege. Findest du den richtigen Weg durch den Wald? Zeichne ihn ein!



Kennst du den Weg?

Durch welche Bundesländer muss man reisen, wenn man vom Saarland nach Berlin fahren will? Zeichne den richtigen Weg mit Linien ein!





Giterrätsel & Vergleichsbild

In diesem Giterrätsel haben sich 8 Städte versteckt. Die Bilder werden dir helfen, die Städte zu finden. Zeichne Linien ein!



M	I	Z	T	D	Z	K	L	G	C
B	N	E	M	E	R	B	C	R	C
L	U	N	N	E	P	P	E	M	O
N	P	H	R	F	W	L	L	I	T
U	Q	B	A	A	Q	J	S	M	T
V	N	O	G	R	Y	J	N	X	B
Z	E	A	F	N	X	A	U	E	U
M	D	K	R	I	H	N	W	R	S
H	S	T	D	R	U	J	S	F	M
A	E	J	I	E	S	N	K	U	A
L	R	W	F	W	U	E	Q	R	X
L	D	H	V	H	M	V	L	T	Q
E	X	L	Y	C	K	V	G	T	Z
L	U	W	W	S	O	U	F	M	G

Auf den Fotos ist ein Museum in Mannheim zu sehen. Zwischen den beiden Bildern gibt es 8 Unterschiede. Schau genau hin und kreuze sie an!





Lösungen

Seite 30

Seite 54



2. Rätsel
Ostfriesland

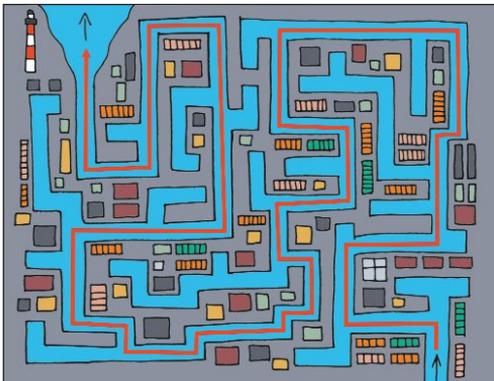
3. Rätsel
Osnabrück

Seite 55

	1			2		3
	M			A		H
1	H	A	V	E	L	L
	G			4	L	5
2	O	D	E	R	K	3
	E			R		O
	4	B	I	T	T	E
	U			I		L
	R	Z		D		8
	G	W		E	S	O
	9	I		F	C	P
6	E	L	B	E	H	6
	E	B	L	W		N
	U	7	E	I	S	L
	N	L	E	N		
	A			N		

Seite 31

Seite 80



- Freistaat Sachsen 6
- Freistaat Thüringen 5
- Hessen 5
- Nordrhein-Westfalen 4

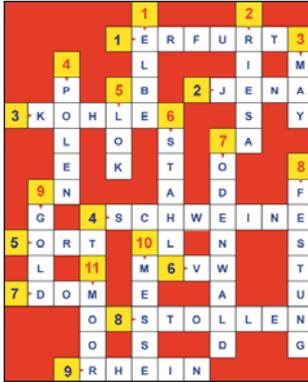
Flachland (1. und 3. Bild)



Rätsel

Lösungen

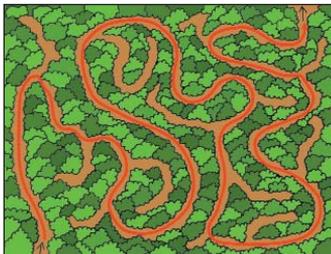
Seite 81



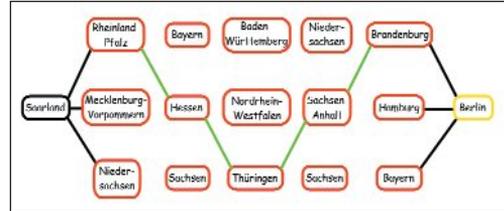
Seite 106



Seite 107



Seite 107



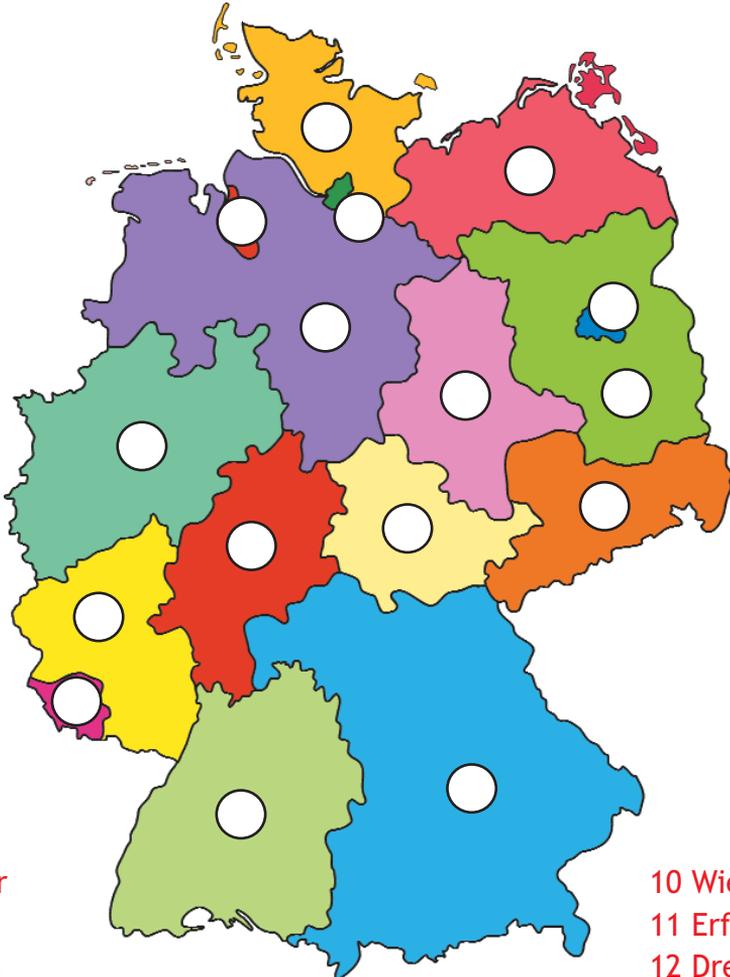
Seite 108





Abschlussrätsel

Und hier noch ein Rätsel zum Schluss: Hast du gut aufgepasst? Ordne den Ländern alle Hauptstädte zu. Trage dazu die Zahlen in die Kreise ein.



- 1 Kiel
- 2 Hamburg
- 3 Hannover
- 4 Bremen
- 5 Schwerin
- 6 Magdeburg
- 7 Potsdam
- 8 Berlin
- 9 Düsseldorf

- 10 Wiesbaden
- 11 Erfurt
- 12 Dresden
- 13 Mainz
- 14 Saarbrücken
- 15 Stuttgart
- 16 München



Seite 4: 1 - © Deutscher Bundestag, Fotograf: Lichtblick/Achim Melde; **Seite 8:** Quelle: Messe Berlin; **Seite 12, 13, 14:** Quelle: TASH/Tourismus Agentur Schleswig-Holstein; **Seite 16, 18:** Inhaber: Hamburg Tourismus GmbH; **Seite 17:** Quelle: Wachsende Stadt Hamburg; **Seite 19:** 1 - Foto: Staatliche Pressestelle/Koch, 2 - Inhaber: Hamburg Tourismus GmbH; **Seite 20:** Quelle: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN); **Seite 22:** 1 - Fotograf: N/V, 2 - Quelle: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN); **Seite 23:** 1 - Quelle: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN), 2, 3 - Quelle: Stadt Wilhelmshaven; **Seite 24:** 1 - Quelle: www.harzinfo.de - Harzer Verkehrsverband e.V., 2 - Quelle: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN); **Seite 25:** 1 - Quelle: Harzer Verkehrsverband e.V./ www.harzinfo.de, 2, 3 - Quelle: TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN); **Seite 26:** Quelle: (c) 2004 brennensports GmbH & Co. KG; **Seite 27:** 1 - STAHLWERKE BREMEN GmbH, 2 Foto: Thorsten Pohl; **Seite 28:** 1 - Quelle: Focke-Museum/ Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, 2 - Universum© Science Center; **Seite 30:** Dom Lübeck: Quelle: TASH/Tourismus Agentur Schleswig-Holstein; **Seite 34:** 1 - Foto: Sebastian Hoppe, Lizenz: cc-by-sa; **Seite 35:** 1 - Fotograf: Sebastian Hoppe, Lizenz: cc-by-sa, 2 - Urheber: Christoph Neumueller; **Seite 37:** 1 - Foto: Archiv Stadtmarketing, 2 - Foto: Sebastian Hoppe, Lizenz: cc-by-sa; **Seite 38, 40, 41, 42:** Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH; **Seite 43:** Quelle: Harzer Verkehrsverband e.V./ www.harzinfo.de; **Seite 44:** 1 - Foto: TMB-Fotoarchiv, **Seite 46:** 1 - Foto: Boettcher/TMB-Fotoarchiv, 2 - Quelle: Stahl-Zentrum, 3 - Foto: TV Niederlausitz/TMB-Fotoarchiv; **Seite 47:** 1 - Foto: TMB-Fotoarchiv, 2 - Foto: Hoffmann/TMB-Fotoarchiv; **Seite 48:** 1 - Foto: TMB-Fotoarchiv, 2 - Foto: Thum/TMB-Fotoarchiv; **Seite 49:** 1 - Foto: Boettcher/PTM, 2 - Foto: Boettcher/TMB-Fotoarchiv; **Seite 50:** 1 - © Deutscher Bundestag, Fotograf: Thomas Deutsch, 2 - Foto: Christian Thiele, Berlin; **Seite 51:** 2 - Foto: Rainer Rabenhold, **Seite 52:** 1 - Foto: Richard Heidler; **Seite 53:** Fotograf: Richard Heidler; **Seite 56:** 1 - © Fotograf: H.P. Heinrichs; **Seite 58:** 2 - Quelle: Stahl-Zentrum; **Seite 59:** 1 - Quelle: I. Decker, Köln Tourismus Office; **Seite 60:** 1 - Quelle: Rothaarsteigverein e.V., 2 - Quelle: Südsauerland Touristik; **Seite 61:** 1 - Quelle: Touristik Information Xanten, 2 - Quelle: Hillebrand, Stadtwerbung und Touristik Münster; **Seite 64:** 1 - Rhöner Drachen- und Gleitschirmflugschulen Wasserkuppe - Marc Niedermeier, www.wasserkuppe.com, 2 - Foto: T. Gozdziewicz, Lizenz: cc-by-sa-2.0; **Seite 65:** 1 - Quelle: www.kassel.de; **Seite 66:** Foto: Rodelparadies Wasserkuppe/Rhön - Doppel-Sommerrodelbahn; **Seite 67:** 1 - Quelle: www.kassel.de; **Seite 70:** Foto: Carl Zeiss; **Seite 71:** 1 - Fotograf: Richard Heidler, 2 - © Thüringen Tourismus GmbH, Fotograf: Toma Babovic; **Seite 73:** 2 - Foto: Foto-Görtz, 06567 Bad Frankenhausen; **Seite 76:** 1 - Foto: Christoph Münch, 2 - Foto: Leipziger Messe; **Seite 78:** 1 - Foto: Christoph Münch; **Seite 82:** © Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH; **Seite 84:** 1 - Foto: BASF, 2004; **Seite 85:** © Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH; **Seite 86:** 1 - © Eifel Tourismus GmbH; 2 - © www.mosel.de; **Seite 87:** 3 - © Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH 2 - © www.mosel.de; **Seite 88, 90, 92:** BILDDATENBANK TOURISMUS ZENTRALE SAARLAND, **Seite 90:** 2 - Villeroy & Boch/Keramikmuseum; **Seite 91:** 1 - Quelle: www.saarlouis.de; **Seite 91:** 2 - Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Gerhard Kassner, 3 - BILDDATENBANK TOURISMUS ZENTRALE SAARLAND; **Seite 92:** 1 - BILDDATENBANK TOURISMUS ZENTRALE SAARLAND; **Seite 93:** 2 - BILDDATENBANK TOURISMUS ZENTRALE SAARLAND, 1 - Quelle: Römische Villa Borg, D-66706 Perl-Borg; **Seite 94:** Foto: © Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg/TMBW; **Seite 96:** Foto: Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH; **Seite 97:** Foto: © Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg/TMBW; **Seite 98:** Foto: Pfahlbautenmuseum /G. Schöbel; **Seite 98:** 1 - Fürstlich Hohenzollernsche Schlossverwaltung, Karl Anton Platz 8, D - 72488 Sigmaringen; **Seite 100, 102, 103, 104:** Quelle: BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH; **Seite 105:** 1, 2 - Quelle: BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH, 3 - Teufelhöhle Pottenstein / Fränkische Schweiz

Urheberrecht: Alle im Buch erschienen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen und Zweitveröffentlichungen vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der media Verlagsgesellschaft mbH gestattet. Alle Warenzeichen, Produktnamen und Firmennamen bzw. -logos sind das Alleineigentum der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Buch werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autorin können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen sowie Schäden ideeller Art weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Texte und Illustrationen: Swantje Thalmann

Copyright: media Verlagsgesellschaft mbH

Ich lerne Deutschland kennen:

- Mit einfachen und kindgerechten Erklärungen
- Mit übersichtlichen und vereinfachten Karten
- Mit Informationskästen über alles Wissenswerte
- Mit detailgetreuen Zeichnungen & bunten Fotos



Komplett
in Farbe!

Bundesländer • Landeshauptstädte • Landschaften • Sehenswürdigkeiten



Entdecke Deutschland!

- Unsere 16 Bundesländer
- Die Landeshauptstädte
- Größe • Einwohnerzahl
- Kultur • Landschaften
- Geschichte • Industrie
- Die Sehenswürdigkeiten
- Besonderheiten • Infos
- Sehr viel Wissenswertes
- Viele Übersichtskarten
- Rätsel • Vergleichsbild
- Quizfragen • Kreuzwort
- Suchwörter • Fotoquiz
- Buchstabenkreis • uvm.

Ideale
Ergänzung zum
Unterricht!

Einfach schlau!

In dieser Reihe
erschienen:



Art.-Nr. 5362

- Spannende Rätsel wecken die Neugier der kleinen Entdecker.
- Alle Seiten und Rätsel sind in Farbe und mit extra Lösungsteil.